



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig





Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Oktober-Ausgabe, Nr. 335

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 17. Oktober 2016

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Drachenlied

Drachen, steig!
Ich geb dir die Schnur!
Steige hoch hinauf!
Wenn du wieder runter willst,
roll die Schnur ich auf.
Drachen, tanz!

Ich ruf den Wind!
Sag, ich lass ihn grüßen!
Wenn du aus der
Puste bist,
sinke mir zu Füßen.

Drachen, steh,
und schau dich um!
Blicke in die Welt!
Dann berichte mir genau,
was dir gut gefällt

Drachen, halt!
Was reißt du so?!
Wo willst du denn hin?!
Nein, mein Lieber,
ich lass dich sicher nicht entfliehn.

Drachen, komm
sofort herab!
So! Nun lass dir sagen:
Willst du nochmals in die Luft,
musst du dich betragen.

Alfons Schweiggert
Rechte bei Alfons Schweiggert, München
www.alfons-schweiggert.de





Inventar der kommunalen kunst- und kulturhistorischen Objekte

Festsetzung durch den Gemeinderat

Im Kanton Zürich sind die für Schutzmassnahmen zuständigen Behörden (Kanton, Gemeinden) gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Zürich (PBG) verpflichtet, Inventare über potenzielle Schutzobjekte zu erstellen.

Der Gemeinderat hat das Büro vestigia GmbH mit der Ersterarbeitung eines Inventars der kunst- und kulturhistorischen Objekte beauftragt. Dabei wurde eine Liste potenzieller Schutzobjekte mittels Begehungen und Recherche in den relevanten Archiven erstellt. Für jedes der 33 potenziellen Schutzobjekte wurde ein Inventarblatt erarbeitet, welches sich ausführlich mit der örtlichen Situation, der Geschichte und der Bausubstanz befasst. Die Beschreibung weist auf mögliche schützenswerte Elemente jedes Objektes hin.

Die Erstellungsarbeiten am Inventar wurden kürzlich abgeschlossen. Der Gemeinderat hat das Inventar der kommunalen kunst- und kulturhistorischen Objekte der Gemeinde Winkel am 19. September 2016 festgesetzt. Das festgesetzte Inventar ist behördenverbindlich und verpflichtet die Behörde, im Rahmen von Baugesuchen oder Provokationsbegehren dafür zu sorgen, dass bei schützenswerten Objekten Schutzmassnahmen definiert und umgesetzt werden.

Das Inventar liegt bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Bauabteilung, zur Einsichtnahme auf. Es wird darauf hingewiesen, dass die vorliegende Publikation keine Mitteilung im Sinne von § 209 PBG darstellt. Gegen die Inventaraufnahme können die Eigentümer keine Rechtsmittel ergreifen, da die Inventare nur behördenverbindlich sind.

Ein inventarisiertes Gebäude ist noch nicht geschützt. Erst wenn grössere Bauvorhaben anstehen, die den vermuteten Schutzcharakter beeinträchtigen könnten, muss die Schutzwürdigkeit abgeklärt werden. Den Entscheid über eine Unterschutzstellung oder Entlassung aus dem Inventar trifft der Gemeinderat. Eigentümerinnen und Eigentümer oder beschwerdeberechtigte Dritte können dagegen Rechtsmittel ergreifen.

Bei Fragen steht André Sacchet, Leiter Bauabteilung, gerne zur Verfügung.



Ehrungen 2016 von Winkler Einwohnern

Einer Tradition folgend werden zum Jahresabschluss die sportlich, künstlerisch oder kulturell, national oder international erfolgreichen Einwohnerinnen und Einwohner geehrt. Dies geschieht jeweils an der letzten Gemeindeversammlung im Jahr.

Im Bereich Sport wurde vom Gemeinderat festgelegt, dass Schweizer-, Europa- und Weltmeistertitel wie auch Olympische Erfolge (Ränge 1 bis 3) geehrt werden. Auf Ehrungen für persönlich erzielte Erfolge an diversen kleineren respektive individuellen Sportanlässen wird verzichtet.

In diesem Jahr finden die Ehrungen am 28. November 2016 statt.

Hatten vielleicht gerade Sie einen solchen Erfolg? Oder ist Ihnen eine Einwohnerin, ein Einwohner der Gemeinde bekannt, der 2016 Besonderes geleistet hat?

Dann melden Sie sich bitte bis spätestens 4. November 2016 bei der Gemeindekanzlei (Telefon 044 864 81 01 oder per E-Mail an info@winkel.ch). Besten Dank.

Gemeinderat Winkel





Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) Objektblatt für den Flughafen Zürich (Anpassung) Information und Mitwirkung der Bevölkerung

Herausgeber: Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL), Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Gegenstand: Das SIL-Objektblatt legt den generellen Rahmen für die bauliche und betriebliche Entwicklung des Flughafens behördenverbindlich fest. Es wird nach der Durchführung der öffentlichen Information und Mitwirkung sowie der Anhörung der Behörden bereinigt und durch den Bundesrat verabschiedet.

Verfahren: Der Entwurf des SIL-Objektblatts für den Flughafen Zürich wird im Sinne der Informationspflicht und der Mitwirkungsrechte gemäss Artikel 4 des Bundesgesetzes über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG, SR.700) öffentlich aufgelegt. Bürgerinnen und Bürger (Privatpersonen) sowie Körperschaften des öffentlichen und privaten Rechts können sich zu diesem Entwurf äussern.

Auflagezeit und -ort: Das SIL-Objektblatt für den Flughafen Zürich kann vom 30. September bis und mit 8. November 2016 bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Bauabteilung, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, zu den Büroöffnungszeiten eingesehen werden. Das Objektblatt ist zudem ab dem 27. September 2016 im Internet unter **www.sil-zuerich.admin.ch** publiziert.

Eingaben und Fristen: Stellungnahmen zum SIL-Objektblatt sind bis am 8. November 2016 schriftlich einzureichen an das Bundesamt für Zivilluftfahrt, Sektion Sachplan und Anlagen, 3003 Bern.

Auskünfte: Folgende Stellen geben Auskunft:

- Bundesamt für Zivilluftfahrt, Tel. 058 465 80 65
- Bundesamt für Raumentwicklung, Tel. 058 462 40 59

Volkswirtschaftsdirektion Kanton Zürich, Amt für Verkehr



Fundbüro

Im Monat August/September 2016 wurde folgender Gegenstand abgegeben:

Schlüssel, Garagentoröffner

Funddatum: 11.09.2016

Folgender Gegenstand wird vermisst:

Perlmutter-Kette

Verlustort: Volg oder Post Winkel, Verlustdatum: Ende August 2016

Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt September 2016

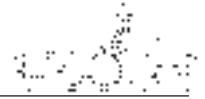
Todesfälle

Maag, Hans, geboren am 12.02.1924, von Winkel ZH, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 03.09.2016 in Winkel ZH.

Bigler-Müller, Renate Lotte, geboren am 25.04.1939, von Muri bei Bern BE, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 10.09.2016 in Winkel ZH.

Cavegn, Jolanda Maria, geboren am 14.05.1960, von Breil/Brigels GR, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 10.09.2016 in Chur GR

Einwohnerstatistik vom 31. August 2016	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. August	4364	3673	691
Einwohner am 31. Juli	4326	3647	679
+/-	+38	+26	+12



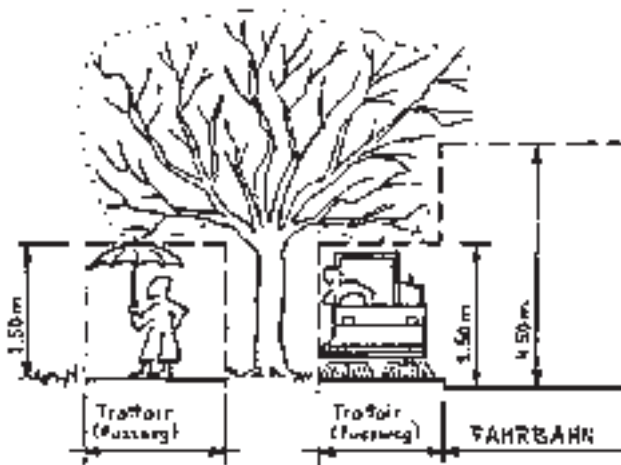
Pflanzenrückschnitt

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sträucher und Bäume, welche sich im öffentlichen Strassen- und Gehwegbereich befinden, die Sicherheit des Verkehrs und der Fussgänger gefährden können.

Ebenso können diese für das Abfuhrwesen sowie den Schneeräumungsdienst zu einer wesentlichen Beeinträchtigung führen.

Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten dürfen Sträucher eine Höhe von 80 cm, ab Strassenhöhe gemessen, nicht überschreiten; zwischen 80 cm und 3 m Höhe dürfen auch keine Teile von ausserhalb wurzelnden Pflanzen hineinragen (§ 16 der Strassenabstandsverordnung).
- Der frei bleibende Lichtraum über Strassen muss 4.5 m und über Fusswegen 2.5 m betragen (§ 17 der Strassenabstandsverordnung)
- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein und dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.



Alle Grundeigentümer werden ersucht, Bäume, Sträucher und dergleichen entlang von Strassen und Wegen **rechtzeitig zurückzuschneiden** und deren Pflege besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Dadurch können unnötige Behinderungen der Verkehrsteilnehmer vermieden werden.

Die nächste Häckselaktion wird am **Montag, 3. Oktober 2016** durchgeführt.

Besten Dank!

Polizeisekretariat und Werkabteilung Winkel



www.hirslen.ch

Sportzentrum Bülach

Sport, Spass & Erholig

für alli

Gratis-Tag: 9. Okt.





Grüngutabfuhr

Mittwoch, 5. Oktober
Mittwoch, 12. Oktober
Mittwoch, 19. Oktober
Mittwoch, 26. Oktober



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 7. Oktober
Freitag, 14. Oktober
Freitag, 21. Oktober
Freitag, 28. Oktober



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, bei der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58



Häckseln

Montag, 3. Oktober und 7. November 2016

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch am darauffolgenden Dienstag erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.



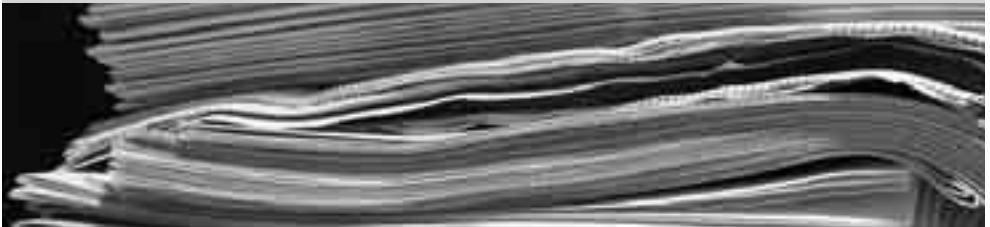


Altpapiersammlung Pfadi

Samstag, 29. Oktober 2016

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



Altpapiersammlung: Änderung der Organisation

Bitte Papierbündel am Samstagmorgen vor 09.00 Uhr an der Strasse deponieren

Wegen Bauarbeiten bei der Rampe beim Bahnhof Bülach kann das Altpapier nicht mehr direkt auf die Bahnwagen verladen werden. Es kommen deshalb in Winkel **Container** zum Einsatz, einer beim Schützenhaus und ein zweiter in Oberrüti.

Das Einsammeln der Papierbündel geschieht auf den üblichen Routen in Winkel, Rüti und Seeb. Da in Zukunft aber nur noch am **Morgen** eingesammelt wird, bitten wir die Bevölkerung, die Bündel am Samstag **vor 09.00 Uhr** an der Strasse zu deponieren.

Bitte beachten Sie:

Kehrichtsäcke sollten nicht schon am Vorabend hinausgestellt werden, um ein Aufreissen der Kehrichtsäcke durch Wildtiere und Vögel zu vermeiden.





Sports: DJ Sound & More

für Jugendliche der Oberstufe
Eintritt frei
Turnhalle Mettmenriet
jeden Samstag
von 20:00 bis 23:00 Uhr
Leitung: Tobias & Etienne

MIDNIGHT
 * SINCE 2007 *
BÜLACH
 MEET AND MOVE

f Midnight Meet & Move Bülach

In der Halle werden Fotos und Videos gemacht, die wir für Berichte, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden NICHT für kommerzielle Zwecke eingesetzt.
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden!
 Ein Angebot vom Verein Verein Sports Bülach (www.VOSB.ch) -
 Stadt und Sekundarschule Bülach, Grid, Bächenbülach, Hochfelden und Winkel,
 Gemeinnütziger Frauenverein, Suizidpräventionsstelle ZU, reformierte Kirche



aktuelle Daten:

2016

17. und 24. September
 1. und 29. Oktober
 5., 12., 19., und 26. November
 3., 10. und 17. Dezember

2017

14., 21. und 28. Januar
 4. Februar
 4., 11., 18. und 25. März
 1. und 8. April



Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

11. Oktober 2016

um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.



Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 6. Oktober 2016, ab 18.00 Uhr, bei Frau Erika Gisin, Telefon 044 860 52 41 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

Wären Sie froh, abgeholt zu werden?
Dann melden Sie sich bitte bis Freitag, 7. Oktober, bei Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08.

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewardboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!

Liebe Winklerinnen und Winkler,

Es gibt Menschen, die gehören einfach zur schweizerischen Medienlandschaft. Wenn sie etwas zu sagen haben, hört man hin! Für mich ist er so etwas wie eine Instanz des guten Journalismus und im besten Sinne des Wortes eine «graue Eminenz» wenn es darum geht, sich einigermassen einen Überblick zu bewahren, was in der Welt geht:

Erich Gysling ist unser Gast beim nächsten Winkelgespräch am 3. November.



Viele kennen Erich Gysling als tiefen Kenner der politischen Geschehnisse an den Brennpunkten der Welt. Es ist mir eine grosse Freude, ihn bald in Winkel begrüssen zu dürfen und seine journalistische Laufbahn hier an dieser Stelle bereits in Auszügen zu erwähnen: Sein Weg führte ihn über Tages- und Wochenzeitungen zum Schweizer Fernsehen. Erich Gysling, (Jg.1936) war Sonderkorrespondent für Russland, und als Fachjournalist für Nahost publiziert er regelmässig über die Politik arabischer Länder und Irans sowie über die islamische Herausforderung.

Nach dem Studium der Kulturgeschichte in Wien fand er bald den Weg in den Journalismus. 1964 wurde er Leiter der damals noch kleinen deutschsprachigen

Tagesschau-Redaktion, 1968 Leiter des Ausland-Ressorts und Mitbegründer der Sendung «Rundschau». 1985 übernahm er die Funktion des Chefredaktors für den gesamten Informationsbereich und gleichzeitig des Leiters der Tagesschau. Später wollte er sich wieder an die «journalistische Front» begeben und übernahm 1990 die Leitung der «Rundschau». Er war Chefkomentator und Sonderkorrespondent für



Russland, Präsident von «Forum Ost-West» und Moderator und Redaktor von «Standpunkte» für NZZ-Press-TV. Aktuell ist er Chefredaktor der «Weltrundschau», in freier Form für elektronische Medien und Zeitungen tätig und bereist regelmässig die Länder des Nahen Ostens, Iran, die Kaukasus-Region und Zentralasien. Erich Gysling absolvierte während der journalistischen Karriere ein Arabisch-Studium und verfasste mehrere Bücher.

Am 3. November wird aber nicht nur der Journalist Erich Gysling im Zentrum stehen, sondern der Mensch und was ihn bewegt, trägt, begeistert und ob das Alter doch Weisheit mit sich bringt... Und natürlich gibt es, wie immer an den Winkelgesprächen, die Gelegenheit, Erich Gysling bei Brot und Wein näher kennenzulernen.

Bitte beachten Sie, dass das Winkelgespräch dieses Mal im Breitisaal stattfindet, um 19.30 Uhr.

In der Hoffnung, dass viele von Ihnen dabei sind, grüsse ich Sie herzlich
Yvonne Waldboth

Nächste Gottesdienste in Winkel

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 25. Oktober, um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfrn. Eva Caspers und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Nächster kirchlicher Anlass in Winkel

Winkelgespräch mit Erich Gysling am 3. November um 19.30 Uhr im Breiti Saal.



Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Gottesdienstzeiten

Samstags 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntags 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr Eucharistiefeier
italienisch/deutsch, besonders für ältere Menschen,
anschliessend Zusammensein im Pfarreizentrum

Agenda im Oktober 2016

Sa.,	1.	Gottesdienst mit Frauenchor Winkel 17.30 Uhr	Kirche
So.,	2.	Sonntagskaffee 9.30 Uhr	PZ
So.,	2.	Konzert Bülacher Akkordeon-Ensemble 16.30 Uhr	PZ
Mo.,	3.	Anbetung 17.30 Uhr	Kirche
Mo.,	3.	Bibel lesen 19.30 Uhr	Pfarrhaus
Di.,	4.	Rosenkranz für die Kinder 19.00 Uhr	Kirche
Do.,	6.	Vereinsmesse Frauenverein 9.15 Uhr	Kirche
Fr.,	07.	Jassnachmittag Männerverein 13.30 Uhr	PZ
Do.,	13.	Gottesdienst mit der Krankensalbung 9.15 Uhr	Kirche
Do.,	20.	Schwizer Chuchi 12.00 Uhr	PZ
Sa.,	22.	GD Begleitung mit NEWA Ensemble 17.30 Uhr	Kirche
Mo.,	24.	Konzert Trio Pegasus 17.00 Uhr	Kirche
Mo.,	24.	Anbetung 17.30 Uhr	Krypta
Di.,	25.	Familienprogramm «Brösmelizwergli» ab 9.15 Uhr	PZ
Mo.,	24.	Filmabend Frauenverein ab 18.00 Uhr	PZ
Di.,	25.	Rosenkranz für die Kinder 19.00 Uhr	Kirche
Di.,	25.	Lesetreff 14.00 Uhr	PZ
Sa.,	29.	Gottesdienst mit Bülacher Frauenchor 17.30 Uhr	Kirche
So.,	30.	Eröffnungsgottesdienst HGU 11.00 Uhr	Kirche
Mo.,	31.	Anbetung 17.30 Uhr	Kirche

«Gegrüsset seist du, Maria, voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,



und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen»

Besonders im Oktober verehren wir die Mutter Gottes und bitten sie um Fürsprache bei Ihrem Sohn Jesus Christus. Maria ist für uns ein Vorbild im Glauben. Sie war die erste, die Gott ganz und gar vertraut hat. Dieses Vertrauen zu Gott will sie uns auch lehren, wie? Im Gebet, dass wir vielleicht schon etwas vergessen haben – im Rosenkranz, der ein meditatives Gebet ist. Das Wiederholen bestimmter Worte spielt dabei eine wichtige Rolle. Man war schon früh überzeugt, dass der Beter durch mehrmaliges Wiederholung meditierend in die Sinntiefe eines Wortes eindringt. «Rosenkranz beten ist nichts anderes, als mit Maria das Antlitz Christi betrachten» hat der Papst Johannes Paulus II gesagt. Wir sollten also keine Angst haben, dass wir in diesem Gebet Jesus vernachlässigen, ganz im Gegenteil: mit Maria betrachten wir sein Antlitz. In ihre liebevollen Arme können wir uns fallen lassen, wenn wir Beistand in Not und Trauer brauchen. Sie tritt für uns ein, wenn wir vor Gott stehen. Darum bitten wir mit jedem Ave Maria. In unserer Kirche haben wir auch eine Möglichkeit, gemeinsam die Schönheit und meditative Ruhe dieses Gebetes zu entdecken und zu erleben. Vor jedem Werktaggottesdienst beten die Gläubigen in der Kirche den Rosenkranz. Zu diesem Gebet möchte ich Sie alle besonders in Marienmonat Oktober ganz herzlich einladen.

Einladung für Familien und Kinder

Im Oktober, dem sogenannten «Rosenkranz-» und «Muttergottes- Monat», wollen wir ganz besonders die Familien und Kinder einladen, mit uns am Dienstag, **4. und 25. Oktober, um 19.00 Uhr** in der Kirche den Rosenkranz zu beten. Diese Gebetsform ist schon älter, aber keineswegs «out». So laden wir Geübte und Neuinteressierte ganz herzlich dazu ein. Wir grüssen dabei Maria, die Mutter Jesu, in der Hoffnung, dass sie sich als Mutter aller Menschen versteht und so für alle einsteht. Wir freuen uns auf Sie!

Schwiizer Chuchi

Der traditionelle Mittagstisch für Pensionierte und Pfarreiangehörige ab 55 Jahren ist im September wieder gestartet, nun unter der neuen Leitung von Mechthilde Eugster und ihrem Pfarreikochteam.

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Mittagessen am Donnerstag, 20. Oktober 2016 um 12.00 Uhr ins Pfarreizentrum ein. Anmeldungen bitte bis Montag, 17. Oktober an das Pfarreisekretariat, 043 411 30 30 oder an Line Kacprzak, 043 411 30 34,

line.kacprzak@kath-buelach.ch.

Karolina Gad



Neue Belletristik für Erwachsene

Vierundzwanzig Stunden
Der Schattenschnitt
Ein passender Mieter
Die Entscheidung
Die schwedischen Gummistiefel



Guillaume Musso
Sunil Mann
Lukas Hartmann
Charlotte Link
Henning Mankel

Neue Sachbücher für Erwachsene

Die keine-Zeit-zu-kochen Küche
Dekoideen mit Schnittblumen
Chalky Chic
Kreative Kindergeburtstage feiern
Digitales Lesen



Laura Herring
Franziska von Hardenberg
Patricia Morgenthaler
Marlies Schiller
Florian Haas

Neue Belletristik und Sachbücher für die Mittelstufe

Eternity Bands
Flechten
Der 999.823ste Wunsch
Können Geister Fahrrad fahren?
Können Gänseblümchen sprechen?
Trapper Twins – Ziemlich beste Feinde



Franziska Heidenreich
Laura Kristine Arnesen
Brandon Robshaw
Lucia Vaccatino
Lucia Vaccatino
Geoff Rodkey

Für alle Pokémon Jäger:

Aus der Serie Pokémon, X und Y Band 1.–3.
Pokémon, Die ersten Abenteuer Band 1.–4.

Neue DVDs

Kirschenblüte und rote Bohnen;
Der grosse Sommer;
Erschütternde Wahrheit;
Die wilden Kerle; Der geilste Tag;



*Man kann Pokémons auch bei
uns der Bibliothek fangen...*

Öffnungszeiten während den Herbst-Schulferien:

Samstag, 8., 15. und 22. Oktober jeweils 9.00 – 12.00 Uhr
Ab Montag, 24. Oktober gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.



20 Jahre im Dienste der Bücher



Seit zwanzig Jahren wirkt Monika Häfeli in der Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel und dies mit grossem Engagement. Stets können wir uns im Team auf ihre grosse Hilfsbereitschaft und Fachkompetenz verlassen. Monika Häfeli begann in der Bibliothek Winkel zu arbeiten, als der Umzug aus den kleinen Räumlichkeiten neben der Turnhalle im Grossacher in die neu gebaute Bibliothek anstand. Dieser Umzug bedeutete gleichzeitig auch die Einführung eines Computersystems und die Erweiterung des Medienangebotes. So war sie mit verantwortlich bei der Einführung der Musik CD's und der «Kassetli» und zu einem späteren Zeitpunkt kamen noch DVD's und Zeitschriften dazu.

Zurzeit ist Monika Häfeli für das Ressort Belletristik und Sachbuch Mittelstufe und für den Sachbuchbereich der Erwachsenen zuständig. Immer auf der Suche nach dem spannendsten Lesestoff für die Teenager, eine nicht ganz einfache Kundschaft. Nun, Monika findet immer wieder Bücher, die sich an diese Zielgruppe gut «verkaufen» lassen. Auch die Zeitschriften liegen in ihrem Bereich. Diese hat sie, nach eher schwachen Ausleihzahlen, erfolgreich wiederbeleben können.

Als ich die Leitung der Gemeinde- und Schulbibliothek vor zwei Jahren übernommen habe, konnte ich mich von Anbeginn auf die Unterstützung von Monika Häfeli verlassen. Sie hatte und hat immer ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen und ist nie verlegen um eine gute Lösung. Sie ist dabei, wenn es darum geht, Neues anzupacken und das kann sie wirklich, anpacken. Da wird nicht lange gefackelt, da heisst es: «Chumm das mached mir jetzt gschnäll.» Und zu lachen gibt es auch immer genügend.

Der Gemeinderat, die Primarschulpflege und wir von der Bibliothek gratulieren dir ganz herzlich zum Jubiläum.

Von mir zusätzlich noch ein ganz herzliches Dankeschön für dein Mittun und ich wünsche dir weiterhin eine spannende Zeit in der Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel.

Heidi Lange
Leiterin Gemeinde- und Schulbibliothek Winkel



Bibliotheks-Kunst-Kaffee, 29. Oktober 2016, 9.00 Uhr–12.00 Uhr

Es freut uns ausserordentlich, für unser drittes Bibliotheks-Kunst-Kaffee, gleich Werke von zwei Künstlerinnen in den Räumlichkeiten der Bibliothek präsentieren zu können. Wir laden Sie herzlich ein an diesem Morgen bei uns in der Bibliothek etwas zu verweilen, mit den Künstlerinnen zu reden, das eine oder andere an Medien auszuleihen, ein Kaffee, Tee oder Cüpli zu trinken und den Zopf vom Rösli zu geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Bibliotheks-Team
Heidi Lange, Monika Häfeli & Franziska Thomann



Dekorations Keramik von Ruth Meier-Fürst

Ich empfinde das Arbeiten mit dem uralten Werkstoff TON als ein Ausgleich zu unserer hektischen und hochtechnisierten Welt. Das Material fasziniert mich auch, weil es meinen Ideen und Vorstellungen keine Grenzen setzt. Obwohl meine Art zu «töpfeln» gar nichts mehr mit «töpfeln» zu tun hat, fühle ich mich diesem traditionellen Handwerk sehr verbunden.

In meinem Atelier an der Embracherstrasse 9 in Winkel, modelliere ich Badenixen, Wurzelfeen und Skulpturen mit grosser Leidenschaft. Meine Unikate fühlen sich im Haus und Garten wohl.

Es freut mich, dass ich meine Kreationen, anlässlich des Bibliotheks-Kunst-Kaffee zeigen darf.

Pedikura ^{Fusspflege}

Hausbesuche

Katharina Staudacher
Im Hofacher 44 / 8185 Winkel
Tel: 043 534 04 89 / Natel: 079 318 90 45



Christa Zuberbühler Bülach **Mitglied der Künstlervereinigung Zürich**

Die künstlerische Ausbildung von Christa Zuberbühler begann in den 70er Jahren an der École des Beaux Arts in Lausanne. Später ist ihre Malerei durch Reisen und längere Aufenthalte in vielen Ländern und Städten der Welt beeinflusst und geprägt worden. Zwischen 1981 und 1985 besuchte sie die Kunstgewerbeschule Zürich (Zürcher Hochschule der Künste).

«Schon in dieser Zeit faszinierten mich Spuren wie Schatten, Struktur und Falten der Natur, die ich oft in abstraktere Bildkompositionen einfließen lasse.

Seit ein paar Jahren befasse ich mich mit den Farben und Formen des Wassers und den Spiegelungen auf und unter der Wasseroberfläche.

Es ist das ewige Ringen zwischen Natur und Abstraktion, das mich inspiriert.

Seit vielen Jahren biete ich individuelle Kurse für Erwachsene und Kinder in Malerei und Gestalten im privaten Atelier in der Altstadt von Bülach an.»

Christa Zuberbühler wohnte mit ihrer Familie über 20 Jahre in Winkel. Seit 15 Jahren



leitet sie das Atelier für Ausdrucksmalen der Primarschule Winkel. Dort geht es nicht um das Produzieren von Kunstwerken, sondern vielmehr um das Fördern und Hervorlocken der eigenen Bildwelten. Das Vertrauen in sich selbst wird nachhaltig gestärkt. Die Kinder lieben es, ohne Leistungsdruck, aber mit klaren Regeln zu arbeiten.

Mehr Infos dazu in: www.malraum.ch

Atelier Hintergasse 11, 8180 Bülach

christa.zuberbuehler@gmail.com, www.christa-zuberbuehler.ch

Coiffeursalon
Silvana

Im Chlilätten 21

8185 Winkel

Telefon 044 861 12 68

Dienstag geschlossen

Herbstsammlung 2016 in Winkel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel, Rüti und Seeb


Im Spendenaufruf zur traditionellen Herbstsammlung im Kanton Zürich steht als Leitsatz «Armut im Alter ist unsichtbar». Wir lesen, dass selbst in der Schweiz jeder achte Mensch im Alter von Armut betroffen ist und in verschiedener Hinsicht Hilfe braucht. Diese Tatsache macht mich betroffen, und ich bin froh, dass es die Pro Senectute gibt.

Für die Arbeit der Pro Senectute in unserer Gemeinde stehen nicht finanzielle Nöte im Vordergrund. Vielmehr verliert man mit zunehmendem Alter ein Stück Mobilität und kann nicht mehr so aktiv sein wie früher. Vertraute Menschen sterben, man hat Angst vor Einsamkeit, sehnt sich nach Kontakten, einem Gegenüber.

Hier sieht unser Team seine Aufgaben. Mit regelmässigen Anlässen wollen wir ältere Menschen zusammenbringen. Miteinander etwas zu erleben, Erinnerungen auszutauschen, über ein Thema zu diskutieren – solche Stunden füllen den Alltag, geben ihm Sinn, machen uns oft auch froh und dankbar für das, was wir an Gutem haben.

Wir freuen uns, wenn Sie die Pro Senectute unterstützen, und danken auch von unserer Seite herzlich für jede Spende.

Mit freundlichen Grüssen im Namen des Teams



Veranstaltungen und Dienste der Pro Senectute in Winkel:

- | | |
|---------------------|---|
| Mittagstisch: | jeden zweiten Dienstag im Monat
(ausgenommen Februar und August) |
| Seniorenachmittage: | im Winterhalbjahr (nähere Angaben in der <i>dorfzeitig</i>) |
| Ausflug: | jeweils Ende Mai |
| Fit/Gym leicht: | Montag, 9.30–10.30 Hans Siegrist-Stiftung |
| Fit/Gym vital: | Dienstag, 9.00–10.00 Turnhalle Schulhaus Grossacher |
| Besuchsdienst: | Koordinatorin: Veronika Schnetzer |

Offenes Singen

mit Hans Egli am Klavier
und Martha Regina Surber, Leitung

am Dienstag, 25. Okt. 2016, um 14.30 Uhr

im Mehrzweckraum der Hans Siegrist-Stiftung

Dauer ca. 1 Stunde

Unser erstes Offenes Singen im vergangenen Frühling war ein voller Erfolg. Es bereitete allen Beteiligten viel Freude, und hinterher hörten wir oft die Bitte nach einem weiteren solchen Nachmittag.

Diese Gelegenheit bietet sich nun. Sie alle, Ältere und Jüngere, sind herzlich eingeladen, mit uns eine fröhliche Stunde zu verbringen! Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen Lieder aller Art anzustimmen.

Anschliessend sind Sie wie immer zu einem einfachen Zvieri und zum Verweilen eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Gast und jede Stimme!

Hans Egli und Martha Regina Surber mit dem Pro Senectute-Team



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

- **Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.**
 - **Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.**
 - **Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen).**
- Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier),
De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebel, ElectroOil.

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	10.10.2016, 15.00 Uhr 24.10.2016, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	13.10.2016, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	18.10.2016, 14.00 – 17.00 Uhr 19.10.2016, 14.00 – 17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	7.10.2016	Klosterkirche Rheinau
	Dienstleistungen		
Bewegung	Spazieren	5.10.2016, 08.30 Uhr 12.10.2016, 08.30 Uhr 19.10.2016, 08.30 Uhr 26.10.2016, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	18.10.2016, 12.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
	Velofahren	4.10.2016, 13.30 Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
Sprachen	Englisch	6.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 20.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Französisch	13.10.2016, 09.30 – 11.00 Uhr 27.10.2016, 09.30 – 11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	10.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 24.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	13.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr 27.10.2016, 14.00 – 15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	28.10.2016, 12.00 Uhr	bei Rita Eigenmann
	Tavolata Gruppe 1		
	Tavolata Gruppe 2		

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 15.10. bis 15.10.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	bis 4.10.	Orgelkonzert Rheinau für Details siehe Seite 25 in der dorfszeit
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		bei Bedarf bitte anrufen
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch Erich Brun, Tel. 044 860 74 22 ebrun_winkel@bluewin.ch	keine erforderlich	Quer durchs Rafzerfeld für Details siehe Seite 26 in der dorfszeit
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 Zuelis@gmx.ch	keine erforderlich	für Details siehe Seite 24 in der dorfszeit Ausweichdatum: 11.10.2016
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich keine erforderlich	
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 26.10.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		kein Kochen im Oktober
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		kein Kochen im Oktober

Velofahren

Die Oktober-Tour wird unser letzter Veloausflug im Jahr 2016 sein. Die 30 Kilometer lange Strecke führt uns von Winkel über die Panzerpiste nach Kloten. Dann folgen wir der nationalen Veloroute Nummer 5 bis nach Watt. Nach einem moderaten Aufstieg (der bei Bedarf auch zu Fuss überwunden werden kann), geniessen wir die Abfahrt Richtung Niederhasli. Via Niederglatt kehren wir wieder nach Winkel zurück. Den Abschluss dieses «Velojahres» können wir dann im «Stützli» begiessen. Bei zweifelhafter Witterung könnt ihr mich am Vortag anfragen.

Treffpunkt:

Dienstag, 4. Oktober 2016, 13.30. Parkplatz Gemeindehaus

Für die Teilnehmenden aus Rüti, besteht die Möglichkeit über die Wilenbachbrücke zur Panzerpiste zu stossen. Wir treffen dort etwa 10 Minuten später ein.

Ausweichdatum: Dienstag, 11. Oktober 2016

Nun freue ich mich auf eine zahlreiche Beteiligung und verbleibe mit freundlichen Grüssen Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45, E-Mail: 2uelis@gmx.ch

Klein aber fein Ihr kleines Einkaufszentrum in Winkel



GENTER
Backwarenhandlung
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30–19 Uhr
Sa 6.30–15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI

Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8–12 Uhr,
13.30–19 Uhr
Sa 8–15 Uhr

Gruppe Kultur

Orgelkonzert in der Klosterkirche Rheinau

Freitag, 7. Oktober 2016

**Martin Rost, Organist der Marienkirche zu Stralsund
spielt auf beiden historischen Orgeln europäische Orgelmusik aus
Renaissance und Barock (Werke von Böhm, Zipoli, Couperin u.a.).**

Ganz bewusst organisieren wir die Hin- und Rückreise zu diesem Anlass mit öffentlichen Verkehrsmitteln, so dass Zeit für Gespräche, ein gemütliches Nachtessen und einen eventuellen Schlummertrunk vorhanden ist. Wer lieber mit dem Auto reisen möchte, soll mir dies mitteilen.

16.08 ab Winkel Zentrum nach Bülach

16.35 ab Bülach via Winterthur ab Gleis 4 (S 41), dann nach Marthalen, Rheinau

17.35 Ankunft in Rheinau

18.00 Nachtessen im Restaurant Buck in Rheinau

20.00 Konzertbeginn, Dauer ca. 1 Stunde (Eintritt frei, Kollekte)

anschliessend Transfer nach Jestetten und Schlummertrunk

22.06 ab Jestetten mit SBB S 9 nach Bülach

22.27 Bülach an

22.37 Bülach ab mit Bus 530

22.47 Winkel Zentrum an

Kosten ohne Verpflegung:

Günstigste Variante mit SBB-Tageskarte, ev. Kollektiv, mit Halbtax-Abo und Transfer Rheinau – Jestetten ca. Fr. 18.– pro Person.

Anmeldung: bis Dienstag, 4. Oktober

an Hans Egli, Dorfstrasse 14a, 8185 Winkel, eglihans@bluewin.ch

Angaben: Name, Adresse, Tel. Nr., BesitzerIn eines ½ Tax- Abos oder GA, ev. Reise mit Auto, ev. ohne Nachtessen

Für die Gruppe Kultur, Hans Egli

33. Wanderung / Quer durchs Rafzerfeld

- Datum: **Dienstag 18. Oktober 2016**
- Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus oder direkt im Bus
- Besammlung: **12.30 Uhr Gemeindehausplatz**
 Winkel Zentrum ab: **12.38 Uhr** mit dem Bus 530 nach Bülach.
 Bülach ab: **13.03 Uhr** mit der S 9 nach Hüntwangen-Wil.
- Wanderroute: Bahnhof Hüntwangen-Wil – Amphitheater (Kiesgrube heute) – Hüntwangen – Wil – (Hüslhof oder via Sonnenberg) – Rafz – unterwegs oder am Zielort hat es diverse Einkehrmöglichkeiten.
- Dauer: Gemütliche 2½ Stunden (plus Pausenhalt)
- Billet: Jeder besorgt sich selbst – wenn möglich vorher – eine Tageskarte für die Zonen 112/113 und 114 (Winkel-Bülach-Eglisau-Rafz) mit Halbtax Fr. 6.60.
- Rückkehr: Rafz ab Haltestelle «Post»: jeweils ...05 Uhr und (...35 Uhr) mit dem Bus 545 zum Bahnhof Rafz.
 Rafz ab: jeweils ...14 Uhr und (...44 Uhr) mit der S 9 nach Bülach.
 Variante 2 ab Haltestelle «Post»: jeweils ...28 Uhr und (...58 Uhr) mit dem Bus 545 nach Hüntwangen-Wil, Bahnhof und um ...47 Uhr und (...17 Uhr) mit der S 9 nach Bülach.
 Bülach ab: jeweils ...10 Uhr oder ...40 Uhr mit dem Bus 530 nach Winkel.
 Ankunft Winkel Zentrum zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr.
- Kleidung: Dem Wetter entsprechende Ausrüstung. Wanderschuhe und Wanderstöcke sind nicht nötig.
- Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack, unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.
- Wanderleitung: Erich Brun, Heinz Schenkel



**So wertvoll wie Ihre Immobilie:
 Eine fundierte Marktpreisschätzung
 durch unsere Experten.**

Engel & Völkers · Büro Bülach
 8180 Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

Orient Express in Bassersdorf



Unser Auguststamm führte uns zu den Eisenbahnfreunden Bassersdorf, welche aus dem ehemaligen Eisenbahnclub innerhalb der Freizeitorganisation der Swissair hervorgegangen ist. Empfangen und bewirbt wurden wir in ihrem als Aufenthaltsraum und Beizli dienenden Clubwagen. Dieser ehemalige von der Spiez-Frutigen Bahn als C561 in Dienst gestellte Wagen mit einer schillernden Vergangenheit wurde in liebevoller Fron-

arbeit durch die Clubmitglieder zum heutigen Schmuckstück im Stil eines Orient Express Wagens umgebaut und steht neben dem Clubhaus auf einem eigenen Stück Gleis.

Nach Speis und Trank konnten wir die grosse, schon weit fortgeschrittene Anlage besichtigen und den vielen Zügen zuschauen.



Besonderes Interesse fand auch das imposante Kommandopult mit den Bildschirmen, von wo aus die Züge per Computer gesteuert werden.



Wir danken den Eisenbählern vom EFB für den tollen Abend und die freundliche Aufnahme und wünschen ihnen für die Zukunft noch viel Erfolg und allzeit freie Fahrt.

Ueli Tscherner, Gruppenleiter

Koffermarkt Winkel



**Sonntag, 30. Oktober
von 10.00 bis 17.00 Uhr
Breitisaal**

80 Aussteller

mit kreativen, handgefertigten, wunderschönen
und einzigartigen Kostbarkeiten aus dem Koffer.

Kinderschminken mit Curry's Farbzauber.

Tätigen Sie erste Weihnachtseinkäufe, lassen Sie sich inspirieren
und geniessen Sie die feine Küche vom Restaurant Breiti.

Infos zu den Ausstellern unter **www.leinwand-design.ch**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand



Ihr Partner für
Bäder und Wellness



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaag.ch

Winkel-Treff

Dienstag, 8. November 2016
15.00 – 17.00 Uhr, Breitisaal



Patrouille Suisse

Faszination Kunstflug

Seit über 50 Jahren begeistern die Piloten der Patrouille Suisse im In- und Ausland hunderttausende von Menschen mit ihren präzisen, eleganten und kunstvollen Figuren.

Der Referent Ruedi Rinderknecht war von 1969–1973 Mitglied der Patrouille Suisse. Er zeigt uns den Film «Super Canard» aus dem Jahr 1972, als die damalige Kunststaffel noch den Flugzeugtyp Hunter flog.

Der Film mit den atemberaubenden Kunstfiguren der Patrouille Suisse über den Schweizer Bergen ist einmalig. Die Bilderkompositionen zur Musik von Neil Diamond faszinieren und gehen jedermann unter die Haut. Bald schon brauchen die Zuschauer starke Nerven, da sie alle nach kurzer Zeit «selber mitfliegen»...

Es ist eine seltene Gelegenheit, diesen Flugfilm-Klassiker erleben und einen der damaligen Piloten dieser Kunstflug-Staffel persönlich kennenlernen zu können. Selbstverständlich wird Herr Rinderknecht auch Fragen gerne und kompetent beantworten.

Bei einem einfachen Apéro, zu dem alle Gäste herzlich eingeladen sind, lassen wir den Nachmittag ausklingen.



Herbstwanderung auf der Forch

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Eine gemütliche Herbstwanderung bildet den Schlusspunkt der diesjährigen Wanderungen.

Wir starten auf der Forch und wandern vorbei am Forchdenkmal. Dieses wurde im Jahre 1922 eingeweiht und seit 1990 befinden sich in der hohlen Fackel zwei Tafeln, auf welchen die Namen aller in den beiden Weltkriegen verstorbenen Soldaten des Kantons Zürich aufgeführt sind.

Bis zu unserem Mittagshalt auf dem Lorenchopf wandern wir durch bunte Herbstwälder und entlang abgeernteter Äcker. Wir befinden uns zwar immer in der Nähe der Stadt Zürich und doch spürt man nichts von der Hektik und dem Lärm.

Auf dem Lorenchopf geniessen wir einen ausgiebigen Mittagshalt (Feuerstellen sind vorhanden). Der Aussichtsturm mit 152 Stufen wurde 1954 gebaut und erlaubt einen hervorragenden Blick auf den Greifensee, das Zürcher Oberland und – sofern die Sicht gut ist – auf Eiger, Mönch und Jungfrau sowie auf den Säntis.

Entgegen der ursprünglichen Ankündigung gehen wir nach der Mittagspause nicht



hinunter nach Stettbach – das Restaurant alter Tobelhof, wo der Kaffeehalt vorgesehen war, ist in Renovation – sondern Richtung Fluntern zum Restaurant Adlisberg, einem gemütlichen Bauernrestaurant am Rande der Stadt Zürich. Anschliessend führt der Weg vorbei am Sportplatz des Grand Hotel Dolder bis zum Dolderbähnli, wo wir den Heimweg antreten werden.



**CHEMINÉEHOLZ
FINNENKERZEN**

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

Wandergruppe Winkel



Auch «Nicht-Senioren» sind auf unseren Wanderungen jederzeit willkommen.

Wanderzeit rund 3 Std, ↙↗ je ca. 150 m

Verpflegung aus dem Rucksack.

Unkostenbeitrag Fr. 5.–

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Abfahrt in Winkel Zentrum (Richtung Flughafen) 08.21 Uhr

Abfahrt in Winkel Hagenbuchen 08.26 Uhr

Rückkehr ca. 16.30 Uhr

Fahrtspesen ca. Fr. 10.– mit Halbtax

Bei unsicherem Wetter gibt Verena Kyd, Tel. 077 419 67 58 am Vorabend des Wandertages von 18.00–20.00 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wanderleitung: Verena Kyd, Grabengasse 10, 8180 Bülach
044 860 71 33 oder 077 419 67 58, mail: vreni.kyd@bluewin.ch

Die nächsten Termine: Schlussstock am Samstag, 19. November 2016, 10.00 Uhr im Rest. Breiti

Anmeldetalon

Ich nehme an der Wanderung vom **Donnerstag, 13. Oktober 2016** teil

Ich nehme am Verschiebungsdatum (Donnerstag, 20. Oktober 2016) teil

Ich benötige eine Fahrkarte: mit Halbtax ohne Halbtax mit GA

Name, Vorname:

Tel.-Nummer: Handy:

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Bitte einsenden bis spätestens Montag, 10. Oktober 2016 an:

Verena Kyd, Grabengasse 10, 8180 Bülach

oder per E-mail: vreni.kyd@bluewin.ch



Herr Robert Zuberbühler wird am 15. Oktober sein **96. Lebensjahr** vollenden, wozu wir ihm sehr herzlich gratulieren.

Bis vor kurzem lebte er in seinem Haus in Niderrüti. Nun ist ihm der Alltag zu beschwerlich geworden und er ist in ein Altersheim gezogen. Dies ist ihm nicht leicht gefallen, da er viele selbstgeschaffene Kunstwerke und Schriften zurücklassen musste.

Herr Zuberbühler kann auf ein äusserst aktives Leben zurück blicken. Seine vielseitigen Talente nützte er bis ins hohe Alter aus und blieb auch geistig gesund.

Die beiden Töchter und die drei Enkelinnen standen ihm stets mit Rat und Tat bei und genossen es, mit ihm scherzen zu können.

Wir hoffen, er fühle sich wohl in seiner neuen Umgebung und wünschen ihm fürs neue Lebensjahr alles Gute.

Redaktionsteam (vg)

Altwerden ist wie auf einen Berg steigen: Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber umso weiter sieht man.



Öffentlicher Anlass der FDP Winkel

Betriebsbesichtigung mit Zöpfli backen in der Bäckerei Fleischli

Wann: **Donnerstag, 6. Oktober 2016**

Treffpunkt: **18.20 Uhr** vor Bäckerei
Fleischli in Niederglatt
(Bahnhofstr. 1, 8172 Niederglatt)

Programm: 18.30–20.00 Uhr Führung mit Zöpfli backen
20.00–ca. 21.00 Uhr Apéro

Kosten: Fr. 15.– (Kinder ab 12 Jahren Fr. 10.–)

Anmeldung: bis Ende September direkt auf unserer Homepage
www.fdp-winkel.ch, per E-Mail: events@fdp-winkel.ch oder unter
Tel. 044 860 98 22 (Karin Gautschi)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns darauf, an diesem Abend einen Einblick in die Produktionsabläufe und die Herstellung der verlockenden Back- und Konditoreiwaren zu gewinnen.

Ihre FDP-Winkel, www.fdp-winkel.ch



Sind Sie unzufrieden mit der Verwaltung Ihres Mehrfamilienhauses od. haben Sie selber Ärger mit den Mietern?

Kleine Verwaltung mit 15-jähriger Erfahrung nimmt sich sehr gerne die Zeit Ihr Eigentum nach Ihren Vorstellungen zu verwalten.

Habe ich Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie mich doch unverbindlich an. Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Frau Steiner 076 398 99 44

STEINER
Liegenschaften-Verwaltung

DER Rundum-Service für Ihr Auto!

Seit über 40 Jahren ihr Toyota-Partner



TOYOTA

ALWAYS A
BETTER WAY



GARAGE HARLACHER AG

8185 Winkel bei Bülach | 044 872 50 90
garage-harlacher.ch



«mit Freude an
der Arbeit»
seit 1948



Im Higgi 2
8425 Oberembrach
Telefon **044 865 32 07**
Mobile **079 467 59 42**

Hofer Tiefbau AG

- Quellfassungen und -sanierungen
- Brunnenstuben erneuern und sanieren
- Wasserleitungen
- Drainagen
- Haus-Sickerleitungen
- Hang- und Böschungssicherungen
- Erdrutschverbauung mit Holzkasten und Steinen



GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

**„ Ich habe noch nie eine Kalorie
getroffen, die ich nicht mochte „**

Lassen Sie es sich gut gehen: offen ab 6.30 Uhr

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch



MELODIEN & GLORIA



DER FRAUENCHOR WINKEL SINGT
WELTLICHE UND KIRCHLICHE STÜCKE

1. OKTOBER 2016

KATHOLISCHE KIRCHE BÜLACH 17:30 UHR

CHARLES GOUNOD MESSE BREVE NR.5

(MUSIKALISCHE BEGLEITUNG DES GOTTESDIENSTES)

2. OKTOBER 2016

BREITI SAAL WINKEL 19:00 UHR

AVE MARIA (BACH-GOUNOD), MESSE BREVE (GOUNOD),
TRÄUME VON DER MOLDAU (SMETANA) U.A.M.

MUSIKALISCHE LEITUNG: KARIN BURKHART

AN DER ORGEL UND AM KLAVIER: ZENON CASSIMATIS

DURCH DAS PROGRAMM FÜHRT FRANZISKA THOMANN

AB 18:00 UHR CÖPLIBAR, SNACKS UND GETRÄNKE

EINTRITT FREI – KOLLEKTE, KONZERTDAUER CA. 1 STUNDE



Vogelzug ins Winterquartier

Nicht erst jetzt im Herbst machen sich europaweit rund fünf Milliarden Vögel auf zum alljährlichen Flug ins Winterquartier in Südeuropa und in Afrika. Zu den ersten Ziehern, die jeweils bereits Anfang August in Richtung Süden davonfliegen, gehören die Mauersegler, die seit ihrer Ankunft im Mai, zum Beispiel in Bachenbülach im «Führwehrtürmli» und in Oberembrach in der Mühle, in grösseren Kolonien gebrütet und ihre Jungen aufgezogen haben.

Sogenannte Kurzstreckenzieher verbringen den Winter in Südeuropa oder Nordafrika. Mittelstreckenzieher fliegen bis nach Zentralafrika und die Langstreckenzieher, zu denen auch der Mauersegler gehört, fliegen sogar bis nach Südafrika. Ursache des jährlichen Vogelzuges ist das Nahrungsangebot im Brutgebiet. Insektenfresser zum Beispiel finden in unserem Winter wenig bis keine Nahrung. Ob, wohin und wann ein Vogel zieht, ist genetisch festgelegt. Flugrichtung und Flugdauer sind also angeboren. Ein «innerer Kompass», aber auch Sternbilder, der Sonnenstand und das Erdmagnetfeld, helfen dem Vogel den richtigen Weg ins Winterquartier zu finden.



Wer mehr zum Vogelzug erfahren möchte, sollte den EuroBirdwatch-Tag am Sonntag, 2. Oktober 2016, nicht verpassen. Das BirdLife-Naturzentrum Neeracherried lädt ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr ein zur Vogelzugbeobachtung.

An Beobachtungs- und Informationsständen erfahren Sie viel Wissenswertes über den Vogelzug.

Informationen über die Aktivitäten des NVV-Winkel finden Sie immer auf unserer Homepage www.nvv-winkel.ch



Liebe Eltern, Grosseltern, Tagesmütter...

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am Freitag, 07. Oktober um 09.30–11.00 Uhr.



Wie immer findet die Chrabbelgruppe im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel statt. (Da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen.

Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder.

Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Wir freuen uns auf Euch

Sandra Fuchs

Tel. 043 541 89 17

fuchsandra@bluewin.ch



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel



Elterntreff im Restaurant Wiesental



Jeden 3. Donnerstag im Monat treffen wir uns zu einer gemütlichen Runde in der Bar im Restaurant Wiesental. Jede und jeder ist herzlich willkommen, sich der Runde anzuschliessen (auch Nicht-Mitglieder). Schaut doch einfach mal unverbindlich rein und bleibt, solange ihr Lust habt. Es ist keine Anmeldung nötig.

Getränke werden von jedem selber bezahlt.

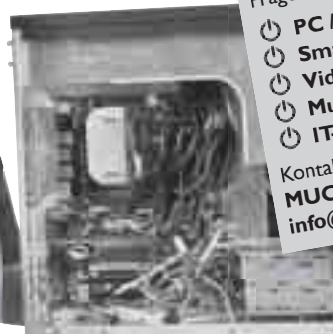
Nächster Treff:

**Donnerstag, 13. Oktober 2016 ab 20.00 Uhr
in der Bar im Restaurant Wiesental**

Der Elternverein Winkel freut sich sehr, Euch beim nächsten Treff begrüessen zu dürfen!

Kontakt: Simone Beivi

Mobile: 079 472 94 70



Sie haben
Fragen zu / Probleme mit

- 🔌 PC / Laptop
- 📱 Smartphone / Tablets
- 📺 Videoüberwachung
- 🎵 Multimedia
- 🔒 IT-Sicherheit / Software

Kontaktieren Sie:
MUCS, +41 (0)43 466 02 02
info@mucs.ch

Multimedia & Computer Schmidt

Telefon 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch



Ihr IT-Experte vor Ort



Stricktreff

von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
im Saal der Stiftung Hans Siegrist, Postweg 1

Donnerstag, 27. Oktober 2016

Donnerstag 24. November 2016

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschlaa, durezie und abelaa».
Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächstrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35



Coiffeur

Schräg
schnitt



Montag u. Donnerstag
geschlossen

Manuela Karg
Chlihölzliweg 3
8185 Rüti-Winkel
Telefon 079 208 1446

www.schraegschnitt.ch



17. Internationales Old Time Country Festival in Winkel bei Bülach



Am 29. Oktober 2016 führt der «American Folk Club Rocking Chair» zum 17. Mal das erfolgreiche Old Time Country Festival durch. Dieser traditionelle Anlass findet wie jedes Jahr im Breitisaal in Winkel statt.

Die «Roustabouts» spielen ab 18.30 Uhr im Foyer in der klassischen Besetzung einer Old-Time Stringband. Sie lassen die alten Fiddle-Tunes aus den Appalachen aufleben und produzieren mit Fiddle, Clawhammer-Banjo und Gitarre einen fröhlichen und friedlichen Feierabendsound aus früheren Zeiten.

Die «Big STONE Old Time Country Band» aus dem Zürcher Unterland eröffnet den Konzertteil im festlich geschmückten Saal. Diese Formation ist in der Schweiz eine der wenigen Bands, welche sich der Old-Time Music verschrieben hat und an die Tradition der alten Stringbands anknüpft.

Als zweite Band im Saal werden die «Country Pickers» aus Basel auftreten. Die Ursprünge der Band gehen auf das Jahr 1960 zurück. Die Bluegrass Band, welche diverse Erfolge wie den Gewinn des Swiss Country Music Awards feiern konnte, formierte sich 2010 nach einer Pause wieder neu und ist mit frischem Elan und neuen Songs wieder «on the road».

Als Headliner reisen die «Po' Ramblin' Boys» aus den USA an. Die Band absolvierte im letzten Jahr ihre äusserst erfolgreiche erste Europa-Tournee. Der Veranstalter des Internationalen Old Time Country Festivals hat deshalb entschieden, sie für das dies-jährige Festival zu engagieren.

Old Time Country Festival



Im Schatten der Great Smoky Mountains geboren, spielen diese Musiker so nah wie möglich an den Wurzeln der Bluegrass Musik und legen das Hauptgewicht auf Rhythmus und Timing. Alle Mitglieder dieser Gruppe sind fest den Traditionen der ehrwürdigen Bluegrass-Musik verpflichtet und sie gelten als eine der eingespieltesten Bands mit treibendem Sound. Kein Wunder, spielten sie bis vor kurzem fast täglich für die Besucher der Ole Smoky Moonshine Distillery in Gatlinburg, Tennessee. Von der quicklebendigen Combo darf eine fröhliche Show mit hochklassiger Musik erwartet werden. Ausserdem begleitete die Band den kürzlich verstorbenen Bluegrass Star James King bei seinen Auftritten. Als Gastmusiker bringen die Boys den unvergleichlichen Billy Hurt Jr. an der Fiddle mit.

Die Türöffnung erfolgt um 18.00 Uhr. Es bleibt genügend Zeit, sich vor dem Konzert mit Freunden im Foyer bei einem Drink zu treffen um anschliessend im Saal das Abendessen geniessen zu können. Die Konzerte im Saal beginnen um 20.00 Uhr. Dieser Anlass wurde in den vergangenen Jahren von jeweils rund 400 Zuschauern besucht. Es ist zu empfehlen, die Tickets rechtzeitig über den Vorverkauf zu reservieren:

Vorverkauf: Body Palace, 8184 Bachenbülach, Tel.: 079 639 49 51 (Eintritt Fr. 35.–).



**home +
garden ag**

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büoreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Büobegrünungen

Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 79.-

MSTREBEL

NOTHELPER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAS

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0900 18 18 18
Theoriekale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebhel.ch www.mstrebhel.ch



Punch-Ausschank

Wann: 31.10.2016

Wo: Landi Parkplatz



www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel



Venedig im Schnee

von Gilles Dyrek

Regie: **Urs Blaser** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **Theater-Verlag Desch GmbH, Berlin** | Uebersetzung: **Annette und Paul Bäcker** | Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit: **Sandra Cvetkovic** | **Martina Holstein** | **Reto Mosimann** | **Silvio Wey**

Charmant, umwerfend komisch und voller geschliffener Pointen ist diese intelligente und zugleich bissige, französische Gesellschaftskomödie.

Patricia wird von ihrem Freund Christophe, mit dem sie sich heftig gestritten hat, zu einem Abendessen mitgeschleppt, wo sie niemanden kennt. Nur widerwillig begleitet sie ihn und beschliesst, den ganzen Abend kein Wort von sich zu geben, was dazu führt, dass die Gastgeber sie für eine Ausländerin halten. Mit diabolischem Vergnügen steigt Patricia in dieses Spiel ein. Plötzlich spricht sie in einer Fantasiesprache und erfindet ein vom Krieg heimgesuchtes Heimatland. Als ihr die Gastgeber Geschenke für die notleidende Bevölkerung ihrer Heimat aufdrängen, greift sie freudig zu und animiert sie zu immer neuen «guten Taten» und deckt dabei einige Klischeevorstellungen bürgerlicher Tugenden genüsslich auf...

Spieldaten: im Oktober 2016:

So., 02. Oktober 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
Mi., 05. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Fr., 07. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Sa., 08. Oktober 2016	20.00 Uhr	
So., 09. Oktober 2016	19.00 Uhr	
Mi., 12. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Fr., 14. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Sa., 15. Oktober 2016	20.00 Uhr	
So., 16. Oktober 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30



Mi., 19. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Fr., 21. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Sa., 22. Oktober 2016	20.00 Uhr	
So., 23. Oktober 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
So., 23. Oktober 2016	19.00 Uhr	
Mi., 26. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Do., 27. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Fr., 28. Oktober 2016	20.00 Uhr	
Sa., 29. Oktober 2016	20.00 Uhr	

Abweichungen zum Spielplan sind jederzeit möglich.
Weitere Vorstellungen im Dezember 2016.

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter **www.kammerspiele.ch**
oder **Telefon 044 860 71 47**

Vorschau für den November

Wiederaufnahmen – mit limitierter Anzahl Vorstellungen

Im November sind nochmals unsere beiden Erfolgsproduktionen zu sehen!

Ladies Night

Eine frivole Komödie in Moll mit beklemmender Intensität.
von Stephen Sinclair & Anthony McCarten

Vom 2. bis 20. November 2016

Rose & Walsh

Eine zauberhafte und höchst amüsante Komödie, in der nicht immer alles so ist,
wie es scheint.

Von Neil Simon

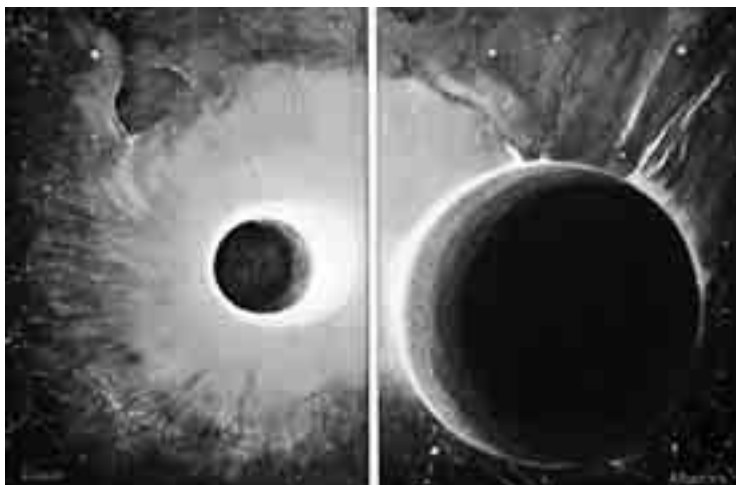
Vom 23. November bis 4. Dezember 2016



Ausstellung

Leda Lampret

Reise ins Universum



27.– 30. Oktober 2016

Kronen Galerie Zürich, Froschaugasse 3, 8001 Zürich-Altstadt

Einladung

Zu meiner Ausstellung «Reise ins Universum» in der **Kronen Galerie Zürich**,
Froschaugasse 3, Zürich-Altstadt lade ich Euch herzlich ein.

Vernissage

Donnerstag 27. Oktober 2016 18.00–21.00 Uhr

Öffnungszeiten

Freitag 28. Oktober 2016 11.00–19.00 Uhr

Samstag 29. Oktober 2016 11.00–19.00 Uhr

Finissage

Sonntag 30. Oktober 2016 11.00–17.00 Uhr

Ich freue mich auf Euren Besuch und einen interessanten Gedankenaustausch.
Herzlichst Leda Lampret



UNSER DORF-ADVENTSKALENDER 2016 HAT BALD SAISON!

SIE MÖCHTEN SICH IM DORF INTEGRIEREN UND NEUE LEUTE KENNENLERNEN?

Dann machen Sie hier mit und gestalten Sie Ihr Adventsfenster!

Es ist eine tolle Gelegenheit für alle neu zugezogenen Einwohner, die neuen Nachbarn und Einwohner kennenzulernen, aber auch um ein paar gemütliche Stunden mit Bekannten und (noch) Unbekannten zu geniessen.

Dekorieren Sie ein Fenster mit Datum (das gut einzusehen ist) ganz nach Ihrem Adventssinn und halten Sie es geschlossen bis zum Abend Ihres Datums. Ab 18.00 Uhr wird es dann jeden Abend geöffnet. Auf Anfrage kann das Fenster auch früher beleuchtet werden, das Datum muss aber gut sichtbar sein.

Ob Sie nun ein **«offenes»** oder ein **«geschlossenes»** Fenster möchten, überlasse ich ihnen. Mit dem «offenen» ist gemeint, dass Sie auch Ihre Haustüre an Ihrem Datum für Besucher öffnen (ab 18.30 bis ca. 21.00 Uhr). Ein feiner Punsch, Tee oder Glühwein mit Guetzli oder Nüssen wird natürlich immer sehr geschätzt. Das «geschlossene» Fenster soll auch eine Möglichkeit für jene Bewohner sein, die einfach nur dekorieren möchten, ohne Besucher.

Für die ersten zehn Dezembertage bitte ich Sie, sich bis 10. Oktober per Mail anzumelden, damit ich diese Daten in der November-Dorfzeitig publizieren kann. Übrigens: Je schneller Sie sich anmelden, desto grösser ist die Auswahl der Daten. (4 Anmeldungen habe ich bereits erhalten!)

Ich würde mich freuen, wenn sich wieder viele Einwohner für diesen Brauch begeistern könnten und unsern Dorf-Adventskalender vom 1.–24. Dezember 2016 wieder komplett wäre.

Brigit Sprecher

Ihre Anmeldung nimmt gerne entgegen:

Brigit Sprecher, Rigistr. 8, 8185 Winkel, 044 860 74 37, brigit.sprecher@gmail.com



Adventszauber

Samstag, 3. Dezember 2016

12.00 - 18.00 Uhr
Dorfzentrum Breiti Winkel



Der idyllische Weihnachtsmarkt zum Verweilen



stimmungsvoll – weihnächtlich – gemeinnützig - verbindend

Vielleicht möchten Sie:

- ❖ Ihre Bastelarbeiten, Kunstwerke, Eigenkreationen am Stand verkaufen?
- ❖ die Marktatmosphäre hautnah miterleben...
- ❖ oder vielleicht lieber im Beizli oder Sternensaal bei den Leuten sein...
- ❖ oder Adventskränze binden und Gestecke dekorieren...?



Info-Abend für Märtverkäufer:

Donnerstag, 17. November 2016, 19.00 Uhr, Restaurant Breiti

Anmeldetalon für den



Name:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:



Diese Gelegenheit lasse ich mir nicht entgehen: Ich bin dabei!

- Ich verkaufe am Märt.** Mein Angebot:

.....

Ich wünsche ½ Stand (Fr. 20.--) ganzen Stand (Fr. 40.--)

Für den Markt, bitte melden bei:

Elsbeth Hildebrand, Frankengasse 7 / elsbeth@hiltis.ch / 044 860 51 82

- Ich möchte dabei sein und mithelfen:**
kranzen, vorbereiten, backen, verkaufen, servieren, abwaschen etc.

Zum Helfen, bitte melden bei:

Hélène Fuhrer, Tüfwisweg 4 / helene.fuhrer@bluewin.ch / 044 862 29 80

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und wählen Sie Ihrem Talent entsprechend.
Spass und Kontakt mit neuen und alteingesessenen Winklern garantiert!

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen: **Wir brauchen Sie!**
Also – keine Hemmungen, sondern sofort melden!



Ihre Adventszauberinnen
vom Frauenverein und Märtteam





Garagenverkauf infolge Umzug

am Samstag, 15. Oktober 16
von 10.00 – 16.00h

S. Widmer, Rigistrasse 25, 8185 Winkel

**Zu verkaufen:
Benzinbodenhacke
(zum Umstechen)**

Marke: Mc Culloch.

abzugeben für CHF 95.–

Neupreis: CHF 595.–

René Imhof, Winkel, Tel. 044 860 67 72

**Älteres Ehepaar sucht eine Raum-
pflegerin, die alle 2 Wochen für etwa
3 Stunden bei uns für Sauberkeit sorgt.**

Kontaktaufnahme 079 720 35 49

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

«*Honig us em Dorf*»

mit Qualitätssiegel

Frühjahrshonig cremig, Sommerhonig flüssig.

Erhältlich bei:

Richard + Silvia Unseld, Püntenstrasse 15

8185 Winkel Rüti

044 860 07 03





Notieren Sie sich dieses Datum:

Märtdaten 2016

Weihnachtsmärkt: 3. Dezember 2016

Ferienzeit ist Kreativzeit!
Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.
Ihr Märteam



Zu verkaufen:

4 Freischwingstühle

Rahmen Chrom mit beigem Stoffbezug

Preis: Fr. 80.–

Marc Suter, 044 860 56 82

Konzerte vom Frauenchor Winkel «Melodien und Gloria»

Mit Zenon Cassimatis
Samstag, 1. Oktober 2016 im Gottesdienst,
kath. Kirche Bülach um 17.30 Uhr

Sonntag, 2. Oktober 2016 im Breitisaal Winkel um 19.00 Uhr

www.frauenchorwinkel.ch



Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.– und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.– entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis

gratis

Fr. 45.–

Fr. 45.–

10.09.66 Angi und Dölf Schellenberg 10.09.16

Liebs Mamí, Liebe Papa

Am 10.09.16 händ Ihr dörfe

"GOLDIGI HOCHZEIT" füere.

Zu dem Ehretag gratuliere mir Eu vo ganzem Herzä!
Es isch nöd selbstverständlich, dass mer Süite a Süite sovieli Jahr
gemeinsam durch's Läbe schritet.

Ihr händ das mit Respekt, Vertraue, Humor und ganz viel
Liebi bravourös gmeischeret!

Mir wünschd Eu, dass bi möglichscht gueter Gsundheit
no vieli glückliche Ehejahr folge werdet!

Herzlichscht Euí Chind, Schwigis und Enkelchind

Thomas und Nadia Schellenberg

Sabine und Paul Wenger mit Carina und Seraina
Claudia und Rolf Kaufmann mit Nils, Kian und Finn

30 Jahr-Jubiläum bei der Gärtnerei Eymann

Katharina Da Vale Matos-Wettstein trat am 1. Oktober 1986, während ihres 3. Lehrjahrs als Gemüsegärtnerin, in die H. Eymann Gemüse & Co. in Winkel ein. In den 30 Jahren Zugehörigkeit zum Unternehmen bildete sie sich zur Betriebsleiterin weiter, übernahm die Bereiche Personal und ist ebenso zuständig für das Bestellwesen und die Fakturierung.

Auch ihren Ehemann João Do Vale Matos, dem sie am 7. Oktober des Jahres 2000 das Ja-Wort gab, lernte Katharina Da Vale Matos-Wettstein in der Gärtnerei Eymann kennen. Im Jahr 2002 wurde Käthi, wie sie im Betrieb genannt wird, glückliches Mami von Rafael, 2005 folgte Marisa.

Katharina Da Vale Matos verstand es stets, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Sie arbeitete mit grossem Engagement, ist seit vielen Jahren die rechte Hand der Betriebsleitung und eigentlicher Ruhepol im oft hektischen Alltag. Sie übernimmt drei Mal pro Woche die frühen Fahrten auf den Engrosmarkt, kennt die Besonderheiten der Branche und ist die verlässliche Stütze bei der Umsetzung neuer Ideen.

An dieser Stelle möchten wir unserem Käthi zum 30-Jahr-Jubiläum gratulieren und uns von ganzem Herzen bei ihr bedanken.

Brigitte Schurter-Eymann und das ganze Gärtnerei-Eymann-Team

UBS Kids Cup



Für den Kantonalfinal in Winterthur können sich nur die besten 35 Mädchen aus den Vorrunden jeder Kategorie qualifizieren. Von unserer Mädchenriege schafften dies Selina Geysel und Clivia Brogle. Der Kantonalfinal des UBS Kids Cups fand dieses Jahr am 28. August in Winterthur statt.

In der Kategorie W10 hatte sich Selina als 16. erfolgreich für den Kantonalfinal qualifiziert. In Winterthur erreichte sie nun den guten 17. Rang.

Clivia hatte sich in der Kategorie W8 als 17. für den Kantonalfinal qualifiziert. In Winterthur erreichte sie dann den tollen 19. Rang.



Wir gratulieren Selina und Clivia ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen und für die würdige Vertretung der Mädchenriege Winkel beim Kantonalfinal des UBS Kids Cups.

Mädchenriege Winkel, Das Leiterteam

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

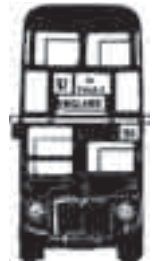
Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!

Offizieller Empfang von Nicola Spirig

Nach Nicola Spirigs Silbermedallien Gewinn an den Olympischen Spielen in Rio war für die Mädchenriege Winkel klar: wir heissen unser ehemaliges Mitglied am offiziellen Empfang vom 25. August in Bachenbülach herzlich willkommen.

Die Vorfreude auf Nicola Spirig war bei unseren Mädchen spürbar. Mit etwas Nervosität bei den einen und Fragen von anderen bereiteten wir uns auf den Spalier vor. Im neuen Vereinsoutfit, mit Velohelmen und Schweizerfahnen, warteten wir zusammen mit Schülerinnen und Schülern aus Bachenbülach auf unseren Einsatz. Begeistert begrüßten wir Nicola Spirig, als sie zum Empfang erschien.



Nach dem ersten offiziellen Teil und einer feinen Bratwurst gings zur Autogrammstunde. Unsere Mädchen waren dank ihren Erfahrungen vor vier Jahren gut vorbereitet. Sie hatten T-Shirts, Bilder, Velohelme oder auch Fahnen dabei, die sie von Nicola gerne signieren lassen wollten. Leider unterbrach der zweite offizielle Teil das geduldige Warten. Dafür unterschrieb Nicola anschliessend

alles in geduldiger und souveräner Manier und nahm Zeichnungen und Briefe von unseren Mädchen entgegen.

Später als erwartet, aber glücklich über ein tolles, erinnerungswürdiges Erlebnis fuhren wir wieder nach Hause.



Mädchenriege Winkel
Das Leiterteam



Unihockey: Winkler Ducks holen Silberpokal

Die Winkler Ducks sind erfolgreich in die neue Saison gestartet. Gleich nach den Sommerferien kreuzten die neuen Mannschaften (D-/E-Junioren) ihre Stöcke in Uster. Dort findet jedes Jahr die traditionelle «Satus Trophy» statt – ein begehrter Pokal, der jeweils auf den letzten Tropfen Schweiß verteidigt wird.

Beide Winkler Teams gewannen alle ihre Gruppenspiele und qualifizierten sich souverän als Gruppensieger für die Viertelfinals. Während bei den E-Junioren dort leider Endstation war, konnten sich die D-Junioren bis zum Schluss behaupten. Erst im packenden Final unterlagen sie knapp dem Sieger – und wurden hervorragende Zweite von 18 teilnehmenden Mannschaften.

Mit viel Einsatz bereiten sich die Winkler Ducks seit den Frühlingsferien auf die Wettkämpfe vor. Die Meisterschaftsspiele starten Ende September. Das verspricht eine spannende Saison zu werden. Willst du auch dabei sein?

Mitmachen und mitgewinnen

Hast du Freude am Spiel mit Stock und Ball? Bist Du zwischen 6 und 9 Jahre alt? Dann besuche unverbindlich das Einstiegstraining. Die Unihockeyschule trainiert immer dienstags von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Heilpädagogischen Schule in Rüti. Danach besteht die Möglichkeit zu den E-Junioren zu wechseln, die immer freitags von 18.30 bis 20.00 Uhr im Grossacher trainieren. Alle Infos findest du hier:

www.winkler-ducks.ch



Die D-Junioren gewinnen den Silberpokal an der «Satus Trophy 2016».



Taktik und Teambildung bei den E-Junioren.



«dä schnällschi Winkler 2016» Samstag, 3. September



Bereits zum 12. Mal in Folge, trafen sich an diesem Morgen die Helfer auf dem Schulhausareal Grossacher Winkel, um die Rennstrecke und die Festwirtschaft etc. aufzubauen.

Das Wetter zeigte sich auch dieses Jahr wieder von seiner besten Seite und liess auf einen erfolgreichen Tag hoffen.

Mit den abgegebenen Laufblättern brachen wir zwar keinen neuen Rekord, aber steigerten uns im Vergleich zum Vorjahr wieder und zählten, wie schon 2014, exakt 110 Läuferinnen und Läufer.





Trotz der mittlerweile etablierten vierten Laufbahn kam es zwischenzeitlich zu Wartezeiten vor den Bahnen.

In der Festwirtschaft herrschte reger Betrieb und das Angebot der Grillwaren und der, durch fleissige Helfer selbst gemachten Kuchen, fand guten Anklang. Die Tische und auch die wenigen Schattenplätze waren grundsätzlich immer gut besetzt.

Mit nur minimaler Verzögerung, konnten um ca. 16.15 Uhr die Finalläufe starten. Jeweils die schnellsten Drei jeder Kategorie durften sich erneut beweisen und die Chance auf die Goldmedaille nutzen.

Jede Läuferin und jeder Läufer wurde tatkräftig von Familie und Freunden angefeuert und gab nochmals Vollgas.

Meist setzte sich zwar die/der Schnellste der Vorläufe auch im Finale durch, doch es gab auch einige Ausnahmen.

Auf dem Podest war es dann meist schon wieder egal, ob gewonnen wurde oder nicht. Wenn die Medaille und das Geschenk überreicht und unter Applaus Fotos geschossen wurden, hatte Jede/r ein Lachen im Gesicht.

An dieser Stelle nochmals einen grossen Dank an alle Eltern, Kinder, Zuschauer, Helfer, Gönner und Sponsoren für die Unterstützung. Ohne euch wäre dieser Anlass nicht durchführbar und wir freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!





Rang	Vorname	Nachname	Jg	Finale		Rang	Vorname	Nachname	Jg	Finale
Jahrgang 2013 + jünger						Jahrgang 2013 + jünger				
1	Morena	Aiello	2013			1	Lio	Rohner	2013	20.69
2	Julia	Meier	2013	dns		2	Lenny	Fuchs	2014	42.47
3	Laila	Boulad	2013	dns		3	Colin	Girsberger	2013	dns
Jahrgang 2011 + 2012						Jahrgang 2011 + 2012				
2	Vanessa	Knezevic	2011	16.09		2	Naoel	Camacho	2011	15.59
3	Jil	Fuchs	2011	16.74		3	Joel	Giger	2012	16.14
Jahrgang 2009 + 2010						Jahrgang 2009 + 2010				
1	Noemi	Badrutt	2009	12.97		1	Silvio	Iuliano	2009	12.05
2	Kisha	Suter	2009	14.12		2	Tim	Fuchs	2009	12.25
3	Sarina	Koller	2009	14.50		3	Jerome	Giger	2010	12.75
Jahrgang 2007 + 2008						Jahrgang 2007 + 2008				
1	Elin	Preda	2007	12.40		1	Gian-Andrea	Badrutt	2007	11.58
2	Seraphina	Meier	2007	12.62		2	Justin	Walder	2007	12.07
3	Alina	Gomringer	2008	12.94		3	Dinis	da Silva	2007	12.28
Jahrgang 2005 + 2006						Jahrgang 2005 + 2006				
1	Selina	Geyssel	2006	11.37		1	Marc	Jaquier	2006	11.69
2	Vanja	Juliano	2006	11.82		2	Noé	Beivi	2005	12.69
3	Celine	Gomringer	2006	11.96						
Jahrgang 2003 + 2004						Jahrgang 2003 + 2004				
1	Jasmine	Koller	2004	11.87		1	Damiano	Preda	2004	11.14
2	Giorgia	Eugster	2004	13.10		2	Alex	Jaquier	2004	11.63
						3	Afonso	da Silva	2004	13.53
Jahrgang 2001 + 2002						Jahrgang 2001 + 2002				
1	Aurelia	Hummel	2001	11.29		1	Chris	Harper	2002	10.66
2	Ricarda	Eugster	2001	12.25		2	Nyle	Jacobs	2001	11.35
3	Nadine	Fuhrer	2001	12.49						
Jahrgang 1986 - 1998						Jahrgang 1986 - 1998				
1	Svenja	Bellante	1996	12.03		1	Silvan	Bellante	1994	10.37
2	Nora	Schwab	1997	12.34		1	Remo	Suter	1990	10.43
3	Lisa	Aerni	1998	13.35		3	Sebastian	Meier	1995	10.50
Jahrgang 1985 + älter						Jahrgang 1985 + älter				
1	Cornelia	Geyssel	1969	11.44		1	Andreas	Seeholzer	1979	10.55
2	Ladina	Badrutt	1975	12.31		2	Juan	Camacho	1983	10.86
3	Sandra	Suter	1981	12.42		3	Peter	Giger	1969	10.97

Jubiläumsanlass Stiftung Hans Siegrist

Bei herrlichem Sommerwetter und fröhlicher Stimmung feierten die zahlreichen Besucher zusammen mit den Mietern der Stiftung Hans Siegrist das 20-jährige Jubiläum. Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des Stiftungsrates, Theo Häfeli, blickte Vreni Fink, Gründungsmitglied und damals federführende Gemeinderätin, auf die Anfänge der Stiftung zurück und lobte das Werk als eigentliche Pionierleistung, auf welche die Winkler auch heute noch stolz sein dürfen. Gemeindepräsident Noldi Meyer überbrachte in einer launigen Rede die Grussbotschaft des Gemeinderates. Auf grosses Interesse stiessen der Film über die Stiftung Pigna und deren Präsentation von Produkten aus der eigenen Werkstatt, sowie die Darbietungen der verschiedenen beteiligten Winkler Vereine und Gruppierungen, welche sich mit ihrem Angeboten an die ältere Generation richten. Frisch und beschwingt spielte Daniel Sägesser mit seiner Handorgel auf – es war ein rundum gelungener Anlass.



Zwei-Seen-Fahrt des Männerchors

Wer glaubt, ein Männerchor sei auf – meist attraktiven – Chorgesang beschränkt, der irrt. Der Männerchor Winkel-Rüti kann auch das Reiseland Schweiz erkunden. Sei es unter vielen anderen Zielen der Neuenburger Jura, das romanisch-sprachige Münsterthal, die Hafenstadt Basel, die Sonnenstube Tessin oder heuer im September die Gestade des Lac Léman: Der Männerchor war da.



Aber der Reihe nach: Nach einem feinen Znüni in Oensingen (gestiftet von Hedy Eymann im «Stützli») fuhr der Car weiter in die Stadt von Jean Tinguely und Jo Siffert, Fribourg. Die Fahrt wurde gewürzt mit Reminiszenzen aus alten Berichten des nun 135-jährigen Vereins, die Peter Baumann ausgegraben hatte und womit er nun die Reisesgesellschaft unterhielt. Chorreisen früherer Jahre beinhalteten stets lange Fussmärsche – bis zu 100 km in zwei Tagen, begannen meist deutlich vor Sonnenaufgang und endeten regelmässig mit einem spätabendlichen Besuch im «Hecht». – Die Zähringerstadt Fribourg, oder Freiburg i.Ue., sitzt nicht nur auf der Sprachgrenze, sondern vor allem auf einem Felssporn, gegen 50 Meter über der mäandernden Saane. Ein etwas enger «Petit Train» zog uns durch die teils engen, steilen Gassen der sehr gut unterhaltenen, zusammenhängenden Altstadt, aber auch hoch über die neue Poya-Brücke, vorbei an Kathedrale, Kirchen und Kapellen, an belebten Strassencafés und verlockenden Boutiquen. Im Restaurant «Gemelli», mitten in der Stadt und doch ganz ruhig am Rande eines Parks mit Tinguely-Brunnen, wurden wir auf's Feinste verpflegt. Der von Peter Schacher immer souverän chauffierte Car nahm uns darauf durch's Greyerzerland und in die Seegemeinde St. Prex, die nicht nur der Geburtsort von Vetropack ist, sondern wo auch das prächtige Weingut «Terre Neuve» des begeisterten Winzers David «Dave» Kind (Göttibub von Peter Baumann und als gebürtiger Winterthurer auch Frédéric Comtesse seit frühester Jugend gut bekannt) liegt. Vom Chef persönlich wurden wir herzlich und unkompliziert empfangen und erhielten einen Überblick über die Geschichte des



Guts, das seit Generationen als Feriendomizil der Familie seiner Grossmutter fungierte, während die Landwirtschaft verpachtet war. Dave, der sowohl Landwirt als auch Winzer gelernt hatte, konnte die Reb- und Landwirtschaft nach einigen Mühen übernehmen und baut sie seither noch aus. Dass er das mit viel Geschick, Talent und Fleiss macht, beweisen die zahlreichen und bedeutenden Preise, die seine Weine schon gewonnen haben und wir können es nach einer professionellen Degustation bestätigen. Kein Wunder hat die welsche Zeitung «24 Heures» festgestellt, dass der beste Waadtländer von einem Zürcher produziert wird (Ausgabe vom 9. Juli 2015).



Mit einiger Schwierigkeit, aber nur geringer Verspätung und nach gekonntem Absingen zweier Lieder (nein, keines war dem Wein gewidmet, eigentlich atypisch und schade) verabschiedeten wir uns von dem gemütlichen Ort. Unser Hotel mit dem viel versprechenden Namen «Mont Blanc au Lac» – von jedem Gästezimmer aus sieht man den schillernden See – erwartete uns. Nach einer Verschnaufpause wurde dann in einem eigenen, stilvollen Saal, Stukkaturen an der Decke, schallschluckende Vorhänge, leuchtende Kristalllüster, ein feines Nachtessen serviert, begleitet zuerst von einem kühlen Weissen (Chasselas) und dann feurigem Roten (Gamaret) von Terre Neuve. Zum Verdauen ein Spaziergang in Hemdsärmeln auf der blumengeschmückten Seepromenade, ein Gute-Nacht-Bierchen unter Freunden und dann ab ins bequeme Kingsize-Bett. – Der Sonntag begann erneut mit Kaiserwetter und einem sehr reich beladenen Frühstücksbuffet – zum Glück war genügend Zeit dafür eingeplant. Gepackt und ausgecheckt war rasch und schon fuhren wir unter warmer Spätsommersonne hoch über dem glitzernden See durch die steilen Rebhänge des Weltkulturerbes Lavaux zum stolzen Schloss Chillon. Dort war den (meist) älteren Männern aus Winkel und ihren Damen eine attraktive, junge Führerin zugeteilt worden, die uns mit viel Wissen, aber auch Witz und Charme die Örtlichkeiten und die Geschichte der meistbesuchten Sehenswürdigkeit unseres Landes näher brachte.

Die Rückreise führte über den Jaunpass, der dem Präsidenten Urs Gubler sehr gut bekannt ist und wo er viel über Land und Leute zu erzählen wusste. Das Essen dort oben war dann leider etwas «abverheit»: In der Küche muss eine mittlere Katastrophe passiert sein, wir bekamen nicht, was abgemacht war, dafür erst nach über einer Stun-



de Wartezeit – aber erneut war genügend Zeit eingeplant gewesen und die allgemeine gute Laune wurde nur teilweise und ganz kurz etwas gedämpft... Die Berner Seite des Passes zeigte sich dann wesentlich spektakulärer als die sanftere Greyerzer Seite und unser Car kurvte zwischen zahlreichen Töffs durch die Serpentinien ins Simmental und dann so früh nach Interlaken Ost, dass der in Jaun verpasste Kaffee nachgeholt werden konnte.

Das Kursschiff «Brienz» brachte uns im Zickzack über den See zum Dorf, das beiden den Namen gegeben hat. Die prächtige, mehr als einstündige Fahrt genossen alle auf Deck, achtern vom Wind abgewandt oder im Bug mit Wind in den (teils spärlichen) Haaren. An der Schiffplände in Brienz wartete ein schwarzer Rolls Royce mit verlängertem Radstand, allerdings nicht auf uns und so bestiegen wir halt wieder unseren Car. Nach den Kurven des Brünigs, entlang dem Sarner- und dann dem Alpachersee, gabs noch von Markus Jud in der «Breiti» gesponserte Sandwiches zur Stärkung für den Rest der Heimfahrt, die wir dank erstaunlich wenigen Staus zügig hinter uns brachten. Der Chauffeur einer Partnerfirma von Hesscar erhielt den hochverdienten Applaus für eine perfekte Fahrt und auf die Minute genau zur geplanten Zeit erreichten wir voller sonniger, neuer Eindrücke unsere Gemeinde. – Ja, reisen, das können wir!

Frédéric Comtesse

Topcar
Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

SUTER OPTIK 

Ihren Augen zuliebe.

Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch

«Bei uns stimmt
der Service!»

Ausflug Fit/Gym 2016 auf die Klewenalp



Traditionell trafen sich 21 bestens gelaunte Turnerinnen des Fit/Gym Winkel für das «Reisli». Dieses Jahr war das Ziel die Klewenalp ob Beckenried/NW. Bequem reisten wir im Zug vom Flughafen bis Luzern, danach genossen wir eine gemütliche Weiterfahrt nach Stans, und zum Schluss brachte uns das Postauto sicher zur Luftseilbahnstation. Die Sonne in Beckenried versteckte sich im dichten Nebel, hoffen war angesagt.



Mit der Luftseilbahn gings aufwärts, doch schon nach wenigen Minuten war es uns allen bewusst: die Klewenalp versank definitiv im Nebel. Nichtsdestotrotz: ein kurzer Spaziergang musste sein, denn das feine Mittagessen in Restaurant Alpstübli wartete auf uns. Auf dem Weg befand sich sogar ein Murmelgehege, wo wir mehrere Tiere sahen. Zum Glück war gerade Fütterung! Schön wäre auch der kleine Kräutergarten Ricola gewesen, doch im Nebel macht es weniger Spass, diesen zu begehen und zu bestaunen.

Also verliessen wir die Klewenalp ohne die Aussicht geniessen zu dürfen. Dagegen war die Schifffahrt von Beckenried nach Luzern umso interessanter, weil alles um den Vierwaldstättersee landschaftlich sehr schön und interessant ist.



Glücklich und dankbar für die wunderbare Reise sind wir in Winkel wieder angekommen. Herzlichen Dank an die 4 Leiterinnen für die Organisation und die Betreuung.

Ein historischer Moment in Winkel für die neuzeitliche Energie



Das bot der Anlass «Vision Winkel» am 17. September 2016 im Dorfzentrum der Gemeinde Winkel.

Die Einweihung einer öffentlichen E-Auto-Ladesäule auf dem Gemeindeparkplatz durch den Gemeindepräsidenten Arnold Meyer gab den Startschuss für die Reise in die neuzeitliche Energie. Das anschliessende, packende Referat von Lars Thomsen, ein Zukunftsforscher der Spitzenklasse, liess die zahlreichen Besucher nicht nur so richtig in die Thematik eintauchen, sondern auch zukünftige Entwicklungstendenzen erfahren.



Pro Winkel-Rüti – Vision Winkel

«Erneuerbare Energie erzeugen, schonen, speichern und einsetzen» war das Leitmotiv für die Infostände diverser Anbieter, an denen die Besucher erfahren und erleben konnten, wie kraftvoll und zukunftsweisend sich neuzeitliche Energie anfühlt. Die Testfahrten mit E-Autos von Tesla und BMW, E-Bikes von m-way und Nutzfahrzeugen von vRbikes bildeten ein weiteres Highlight.

Für die Stärkung stand eine Festwirtschaft mit viel «köstlicher Energie» zur Verfügung und die Kinder hatten dank abwechslungsreichen Vergnügungsmöglichkeiten viel Spass.



Mit dem Anlass «Vision Winkel» wurde das Thema «neuzeitliche Energie» in unserer Gemeinde erfolgreich lanciert und mit der E-Auto-Ladesäule ein erstes Fundament gelegt. Die zahlreiche Teilnahme an diesem Anlass mit Besuchern weit über die Gemeindegrenze hinaus motiviert uns sehr, die "Vision Winkel" mit künftigen Aktionen weiterzutragen, damit es schlussendlich nicht nur bei einer Vision bleibt.

Flavio Morganti im Namen des OK Vision Winkel

www.visionwinkel.ch

Die folgenden Firmen waren am Anlass präsent, die gerne für Fragen als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung stehen:

- Clever Grid GmbH www.clevergrid.ch
- go Solar GmbH www.solarenergy-shop.ch
- OptiRenovaAG www.optirenova.ch
- Streit AG www.streit-telecom.ch
- Tritec AG www.tritec.ch
- Juice Technology AG www.juice-technology.com
- Eros Electric www.eros-electric.com
- m-way ag www.m-way.ch
- Tesla www.tesla.com
- BMW i www.bmwi.ch
- vRbikes AG www.vrbikes.ch

Sportclub Winkel – Vereinsreise 17. September



Statt wie üblich durch die halbe Schweiz zu reisen, sind wir für einmal im Kanton Zürich geblieben. Mit dem Bus fuhren wir von Winkel zum Flughafen Zürich und haben uns im Airside Center mit Kaffee und Gipfeli für die Vereinsreise gestärkt. Bei der Sicherheitskontrolle am Flughafen wurden dann auch gleich die Sackmesser eingezogen und vernichtet. Frisch gestärkt ging die Fahrt weiter nach Küsnacht/ZH, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Durch das Küsnachter Tobel sind wir zur Pfannenstiel Hochwacht gewandert. Unterweges hat uns der erfahrene Reiseleiter, Werner Loosli, einen kleinen Apero aufgetischt. Auf der Hochwacht bestiegen wir den 31m hohen Stahlfachwerkturm wo wir die herrliche Aussicht geniessen konnten. Nach einem feinen Mittagessen ging es mit dem Bus hinunter an den Zürichsee nach Meilen. Dank einen kurzen Spurt vom Bahnhof Meilen an die Schiffsanlegestelle erwischten wir das Dampfschiff Stadt Zürich, welches uns an den Bürkliplatz brachte. Auf dem Weg vom Bürkliplatz zum Bahnhof Stadelhofen blieben wir natürlich noch in einer Bar hängen – dort beendeten wir die Vereinsreise bei Tapas und einem guten Glas Wein.



Der Vorstand wie auch die Teilnehmer danken Werner Loosli für die perfekte Organisation der Vereinsreise.

Möchten Sie auch regelmässig Sport treiben? Auf **www.sportclub-winkel.ch** finden Sie weitere Informationen zu unseren Aktivitäten. Wenn Sie mögen, können Sie gerne bei uns unverbindlich in der Halle vorbeischaun und mitspielen. Melden Sie sich bitte vorgängig unter: president@sportclub-winkel.ch

Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Oktober/November 2016

Gesellschaft und Politik

Russland und der Westen: Alte und neue Feindbilder

Dr. Roman Berger, Journalist, ehem. Moskau-Korrespondent

10. November 2016 (Do), 19.30–21.00 Uhr, 29.–

Der umkämpfte Flughafen – Zürich in der Schweiz. Flugplatzpolitik, 1910–1990

Dr. Sandro Fehr, Historiker und Autor

22. November (Di), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

31. Okt.–12. Dez. 16 (Mo 7x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 210.–

Liedernächte

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

Wiegenlieder – Guten Abend, gut' Nacht

24. November 2016 (Do), 19.00–21.00 Uhr

Fr. 50.– pro Abend

Kreatives Schreiben – Auf den Spuren der eigenen Biographie

Michèle Minelli, Schriftstellerin/Eidg. Dipl. Ausbildungsleiterin

5. und 19. November 2016 (Sa), 9.00–17.00 Uhr, Fr. 290.–

Mensch und Gesundheit

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP

26.10.16–08.02.17 (Mi 15x), 12.00–12.55 Uhr, 375.–

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin

27.10.–22.12.16 (Do 9x), 20.15–21.15 Uhr, Fr. 225.–

Demenz – Ursachen, Diagnosen, Therapien

Dr. Katharina Straubel, FMH Psychiatrie u. Psychotherapie
5. Oktober 2016 (Mi), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 29.–

Selbstverteidigung für ü50

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst
24. Okt.–12. Dez. 16 (Mo 8x), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 216.–

Schüssler Salze – Hausapotheke für den Winter

Brigitte Burkhalter, klassische Homöopathin, Beraterin in Biochemie
nach Dr. Schüssler
31. Oktober 2016, 18.30–21.30 Uhr, Fr. 40.–

Wasserfitness (*Frauengruppe, **Männergruppe)

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin
02.11.16–15.02.17 (Mi 14x)*, 08.00–08.50 Uhr, Fr. 238.–
02.11.16–15.02.17 (Mi 14x)*, 19.10–20.00 Uhr, Fr. 238.–
02.11.16–15.02.17 (Mi 14x)**, 20.10–21.00 Uhr, Fr. 238.–

Natur und Umwelt

Kosmologie und Urknall

Andi Stöckli, Physiker und Gymnasiallehrer
2., 9. und 16. November 2016 (Mi 3x), 19.30–21.00 Uhr, Fr. 84.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Glamour Make-up und Smokey Eyes

Patrizia Di Salvatore, Visagistin und Make-up-Artist
12. November 2016 (Sa), 14.00–17.00 Uhr, Fr. 120.–

Genusstraining

Saskia Noorlander, Dipl. Burnout-Prophylaxe Trainerin
21. und 28. Nov. 2016 (Mo 2x), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 120.–

Wo stehe ich, wo will ich hin?

Eine berufliche und persönliche Standortbestimmung

Cécile Wirz, dipl. Berufs-, Studien- u. Laufbahnberaterin
14. November 2016 (Mo), 18.30–21.00 Uhr
Fr. 65.– (inkl. Standortbestimmung)

Formen und Gestalten

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef

26. Okt.–30. Nov. 2016 (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Weihnächtliches Filzen: Filigrane Sterne

Lisbeth Peter, Filzerin u. Erwachsenenbildnerin

30. November 2016 (Mi), 19.00–22.00 Uhr, Fr. 65.–

(exkl. Materialkosten ca. Fr. 10.–)

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch

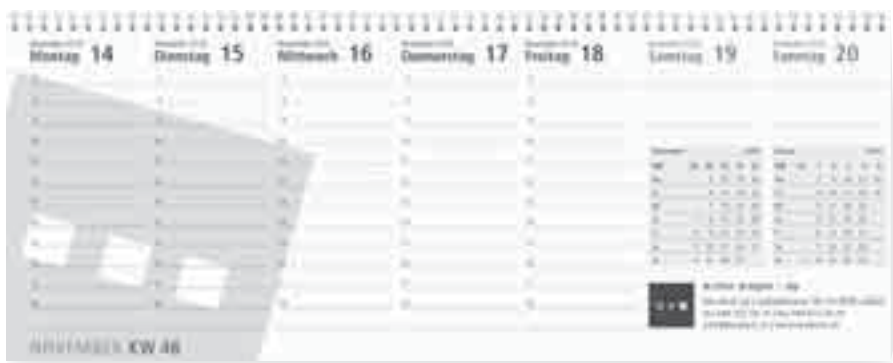
Jetzt im Angebot: Werbekalender



Wir beraten Sie gerne!

bm druck ag | Seebüelstrasse 36 | 8185 Winkel

Tel. 044 872 50 20 | info@bmdruck.ch | www.bmdruck.ch



Öffentliche Vortragsreihe



Wenn Frau dauernd muss – Diagnostik und Therapie der Dranginkontinenz

Über 40 Prozent der Frauen über 60 Jahren leiden an einem ständig auftretenden Harndrang. Oft ist dies verbunden mit dem unwillkürlichen Verlust von Urin. Durch die gezielte urogynäkologische Untersuchung können heute die Ausprägung und die Ursache für dieses sehr belastende Leiden herausgefunden werden. In dem beschriebenen Vortrag möchten wir detaillierter auf die möglichen Ursachen, die Diagnostik und verschiedenen modernen Behandlungsmöglichkeiten eingehen.

Datum: Dienstag, 25. Oktober 2016, 19.30 – ca. 21.00 Uhr

Referenten: Benjamin Streitzig, Leitender Arzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

**Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: Telefon +41 44 863 22 11
oder online unter www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe.**

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 10. Oktober 2016
Montag, 12. Dezember 2016

Zeit: Jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 8. Oktober 2016
Samstag, 22. Oktober 2016
Samstag, 5. November 2016

Samstag, 19. November 2016
Samstag, 3. Dezember 2016
Samstag, 17. Dezember 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.



Dienstag, 25.10.2016

WK PSK II 2016
Periodische Schutzraumkontrolle
gemäß persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle, Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Montag	3. Oktober 2016, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Dienstag	4. Oktober 2016, 19.30 Uhr	5. Kaderübung mit FW Büli
Montag	24. Oktober 2016, 19.30 Uhr	6. Übung Sanitätsgruppe/Verkehrsgruppe
Dienstag	25. Oktober 2016, 19.30 Uhr	4. Offiziersrapport
Samstag	29. Oktober 2016, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Wallisellen
Montag	31. Oktober 2016, 19.30 Uhr	7. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag	7. November 2016, 19.30 Uhr	8. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Michel Kern, Tel. 079 215 07 18

Weitere Infos zur Feuerwehr Bachenbülach-Winkel auf unserer Homepage

www.fwbawi.ch



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.



Reisebericht Vereinsreise Feuerwehr und Feuerwehrverein 27./28.8.2016



39 gut gelaunte, reiselustige Angehörige der Feuerwehr und des Feuerwehrvereins fanden sich zur diesjährigen Reise ins Furkagebiet und die Leventina ein. Mit dem umsichtigen Chauffeur Eric Marty des Car Unternehmens Hess trafen wir einen «alten Bekannten», hat er uns doch in den letzten Jahren stets sicher und routiniert ans Ziel und wieder nach Hause gebracht.

Die Route der ersten Etappe führte uns auf direktem Weg entlang des Zugersees, Goldau, Brunnen, Axenstrasse über Göschenen bis Realp. Ich glaube, Petrus war ein Feuerwehrmann. Besseres Reisewetter kann man sich nicht wünschen. In Realp wurden wir durch Jürg Drittenbass über geschichtliches und technisches der Furka-Bergstrecke informiert.

Die anschliessende Fahrt auf dieser historischen Bahnstrecke war für uns alle ein Erlebnis. Jürg begleitete uns und gab uns laufend Informationen wie der Unterhalt durch Freiwillige ausgeführt wird. Diese Bahnfanatiker kommen aus halb Europa und leisten unentgeltlich immense Arbeit für den Unterhalt dieser historischen Bahn, welche nur während vier Monaten pro Jahr in Betrieb ist. Als Vorbereitung auf den Winter wird sogar die Stäffentalbrücke demontiert und im Frühjahr wieder aufgebaut, weil die jährlich zu Tal donnernde Lawine diese zerstören würde, was auch zu Beginn des Betriebs der Fall war. An der Haltestelle Furkapass durften wir uns an einem von Peter und Jürg Drittenbass offerierten Apéro erfreuen. An dieser Stelle herzlichen Dank! Nach dem Scheiteltunnel hatten wir freien Blick auf die Grimselstrasse, das Goms und die Reste des Rhonegletschers. Deutlich ist der Schwund der Eismassen zu sehen, war doch das Ende des Rhonegletschers vor wenigen Jahrzehnten noch tief

im Tal! Trotzdem genossen wir die holprige Fahrt im liebevoll restaurierten Wagen der Furkabahn.

Nach dem Mittagessen im Hotel Glacier du Rhone in Gletsch starteten wir zur nächsten Etappe, Richtung Nufenenpass. Eric gestand mir, in all den Jahren als Berufsschauffeur habe er diese Passstrasse noch nie befahren, aber er bezwang alle Kehren zum Hospiz absolut problemlos. Während dem Kaffeehalt auf der Passhöhe genossen wir die beeindruckende Aussicht auf die umliegenden Viertausender. Die nächste Teilstrecke führte uns durch das Bedrettal bis zur Talstation der Ritombahn. Auf der Bergfahrt beeindruckte uns die Steilheit dieser Kraftwerkbahn. Nach der kurzen Wanderung von der Bergstation zum Berggasthaus Ritomsee erfolgte der Zimmerbezug. Das anschliessende Nachtessen und das gemütliche Beisammensein in geselliger Runde liessen den ersten Reisetag für alle Teilnehmer zufrieden ausklingen.



2. Reisetag

Nach dem Frühstück besammelten wir uns auf der Staumauer des Ritomsees für das Gruppenbild und wagten darauf zu Fuss den Abstieg auf dem ehemaligen Säumerweg talwärts. Währenddessen unser Gepäck vom Wirt mit dem Transporter und unter Mithilfe der drei «Marschunwilligen» zur Bergstation der Ritombahn gebracht und im Tal dann in den Reisebus verladen wurde. Der erste Teil unserer Wanderung ging uns doch ganz gehörig in die Beine, war doch der Saumweg recht steil. In Altanca mussten deshalb zwei Teilnehmer für den Rest der Wanderung bis Airolo passen und für die Reststrecke das Postauto benutzen. Für den Rest der Wanderer war dann erst in Brugnasco ein Marschhalt geplant, welcher auch sehr willkommen war. Mit tatkräftiger Unterstützung durch zwei fleissige Buffet-Burschen von uns und durch den Schreiberling im Service, konnte der Durst recht kurzfristig gestillt werden. Währenddessen fuhr Eric mit den drei «Kulis» nach Airolo zum ausgemachten Treffpunkt und deponierten die Gepäckstücke fein geordnet beim Fahrzeug, damit die Suche nach der persönlichen Habe wegfiel. Nach dieser schönen aber doch recht anstrengenden Wanderung war das Anziehen von trockener



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Wäsche doch sehr ratsam. Sobald alle das Marschziel Airola erreichten und trockene Kleider auf dem Leib hatten, erfolgte der Start zur nächsten Etappe.

Nach der kurzen Fahrt zum Gotthard Hospiz folgte das Mittagessen und anschliessend als letzte Attraktion die Besichtigung der ehemaligen Artilleriefestung San Gotthardo und der Ausstellung Kristallwelten. Da gibt es doch Funde von Kristallen in Reinform aus dem Bau des ersten Gotthard Eisenbahntunnels aus dem 19. Jh. zu bestaunen. Auch die äusserst interessante Besichtigung dieses Bollwerks aus dem zweiten Weltkrieg unter Leitung der beiden ehrenamtlichen Führer beeindruckte alle. Als ob wir uns nicht schon genug auf «Schusters Rappen» bewegt hätten, galt es doch, einige Kilometer in den Stollen dieser militärischen Anlage zu bewältigen. Die Heimfahrt bildete dann den Abschluss dieser erlebnisreichen Reise. In diesem Jahr liessen wir das obligate «Plättli» ausfallen und so waren wir dann gegen 20.00 Uhr wieder wohlbehalten zurück.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen der Teilnehmer bei Peter Drittenbass für die Ideen und die minutiöse Vorbereitung. Ich konnte nach der Rekognoszierung beruhigt diese Reise leiten. Bei Eric Marty bedanke ich mich für die sichere Fahrt und bei den Sponsoren für die offerierten Getränke-Runden.

Der Co-Reiseleiter
Edi Lanz





Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 3. und 24. Oktober 2016

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 11. Oktober 2016

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonne.waldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Tierrettungsdienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten

Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst

für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aepli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: **Ärztefon 044 421 21 21**

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. **Rettungsdienst 144**

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Oktober 2016

Samstag	1. Melodien & Gloria, kath. Kirche Bülach, Frauenchor	S. 35
Sonntag	2. Melodien & Gloria, Breitisaal, Frauenchor	S. 35
Sonntag	2. Int. Zugvogeltag, Neeracherried, NVVW	S. 36
Montag	3. Häckseln	S. 8
Mittwoch	5. Drachenbastelkurs, Spichergasse 5, Elternverein	
Donnerstag	6. Betriebsbesichtigung, FDP	S. 33
Freitag	7. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Elternverein	S. 37
Sonntag	9. Gratis-Tag, Sportzentrum Hirslen	S. 7
Dienstag	11. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 11
Donnerstag	13. Wanderung Forch, Wandergruppe	S. 30
Donnerstag	13. Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S. 38
Montag	17. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Dienstag	25. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 13
Dienstag	25. Offenes Singen, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 21
Donnerstag	27. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 39
Samstag	29. Altpapiersammlung, Pfadi	S. 9
Samstag	29. Bibliotheks-Kunst-Kaffee, Bibliothek	S. 18
Samstag	29. Old Time Country Festival, Breitisaal, American Folk Club	S. 40
Sonntag	30. Koffermarkt, Breitisaal	S. 28
Montag	31. Punch-Ausschank, Landi Parkplatz, Elternverein	S. 43
	Agenda winkel60plus Oktober 2016	S. 22–23

November 2016

Donnerstag	3. Winkelgespräch, Breitisaal, ref. Kirche	S. 12
Montag	7. Häckseln	S. 8
Dienstag	8. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	
Dienstag	8. Winkel-Treff, Breitisaal, winkel60plus	S. 29